



Gesegnete Weihnachten



Sa 05. 12.	Freiwillige Feuerwehr	Krampus Punsch	ab 16.00 Uhr / FF-Haus
So 06. 12.	Pfarre	Nikolausfeier	18.00 Uhr / Pfarrkirche
Di 08. 12.	Pfarre	Adventfeier für ältere Gemeindebürger	13.30Uhr / Gh Lenz
	Imker	Segnung der Ambrosiuskapelle	11.00 Uhr / Oberhöflein
Fr 11. 12.	Musikkapelle	Adventstand vor dem Musikerheim	ab 17.00 Uhr / Hauptplatz
	Seniorenbund	Jahreshauptversammlung	11.30 Uhr / Gh Lenz
	Pfarre	Krankenkommunion	
Sa 12. 12.	Pfarre	Adventsingen in der Pfarrkirche	18.00Uhr / Pfarrkirche
	Musikkapelle	Adventstand vor dem Musikerheim	ab 17.00 Uhr / Hauptplatz
	Landjugend	Weihnachtsfeier	19.30 Uhr / Gh Lenz
Di 15. 12.	Gemeinde	Jahrmart	
Do 18. 12.	Pensionistenverband	Jahreshauptversammlung	11.30 Uhr / Gh Lenz
Sa 19. 12.	Pfarre	Herbergsuche im Freizeitmuseum	18.00 Uhr / Freizeitmuseum
	Sportverein	Weihnachtsfeier	20.00 Uhr / Gh Lenz
Do 24. 12.	Reblaus Express	Sonderzug	
	Pfarre	Herbergsuche der Landjugend in der Pfarrkirche	10. 00 Uhr / Pfarrkirche
	Pfarre	Kindermette	16.00 Uhr / Pfarrkirche
	Pfarre	Mitternachtsmette	24.00 Uhr / Pfarrkirche
So 27. 12.	Tischtennissgilde	Tischtennis-Turnier	8.30 / 12.00 Uhr / Freizeithalle
Do 31. 12.	Pfarre	Jahresabschlussgottesdienst	15.30 Uhr / Pfarrkirche
<b>Vorschau</b>			
Sa 02. 01	Freiwillige Feuerwehr	Feuerwehrball	20.00 Uhr / Gh Lenz
So 03. 01.	Grenzlandkapelle	Neujahrskonzert der Grenzlandkapelle Hardegg	14.00 / Freizeithalle
02., 04. & 05.12.	Pfarre	Sternsinger	
08. & 09. 01.	Sportverein	Fußball - Hallenturnier	Freizeithalle

## WICHTIGE TERMINE UND INFORMATIONEN



**Dr. MÜHLÖCKER - Langau 0664/5458413 + 02912/405**  
 12./13. Dezember; Urlaub: 24. Dezember bis 3. Jänner;  
**Dr. LEHNINGER - Geras 02912/340**  
 5./6. Dezember;  
**Dr. LEIDEMANN - Hardegg 02916/229 bzw. 02949/8214**  
 8. Dezember; 24./25. Dezember;  
**Dr. SCHNABL - Japons 02914/6201**  
 19./20. Dezember; 26./27. Dezember;  
**Dr. JÄGER - Weitersfeld 02948/8255**  
 31. Dez./1. Jänner;  
 Änderungen vorbehalten! Unter **02912/405** ist der jeweils diensthabende Arzt jederzeit zu erfragen! **Wenn Sie von Mo - Fr zwischen 19 Uhr und 07 Uhr einen Arzt benötigen, wählen Sie bitte 141 - ein diensthabender Arzt wird organisiert - Außerhalb der Ordinationszeiten zwischen 7 Uhr und 19 Uhr wählen Sie bitte 02912/405.**

**Achtung !**

**Ein Defibrillator ist jederzeit im Vorraum des Gemeindeamtes verfügbar !**

**ÄRZTEDIENST**

**MÜLL  
ABFUHR**

**Biotonne:** Mittwoch, 9. Dezember;  
**Restmüll:** Dienstag, 1. + 29. Dezember - jeweils + A.;  
**Papier:** Dienstag, 29. Dezember;  
**Gelbe Tonne/Sack:** Samstag, 12. Dezember;  
**Speisefett, Elektrische Kleingeräte, Alttextilien + Kartonagen:**  
**jeden 1. Freitag im Monat von 16.00 - 18.00 - Kläranlage !**



Herrn **Ernst LINSBAUER** L 25 zum **75. Geburtstag !**  
 Frau **Veronika REISS** L 332 zum **60. Geburtstag !**  
 Frau **Ingrid NEUMEISTER** / Stammersdorf zum **60. Geburtstag !**  
 Frau **Irmgard REISS** L 184 zum **50. Geburtstag !**  
 Herrn **Dr. Ambros SILBERBAUER** L 131 zum **50. Geburtstag !**  
**Leopoldine + Franz RESEL** zur Feier Ihrer **SILBERNEN HOCHZEIT !**  
**wenngleich etwas verspätet, so doch nicht minder herzlich**  
 Frau **Erika SWOBODA** / Maissau zum **75. Geburtstag !**

**WILLI  
GRATULIERT**



**HORN / Arbeiterkammer**  
**Fr., 4. Dezember - 12.00 -17.30**  
**GARS am Kamp / Rotkreuz-Haus**  
**So., 13. Dezember - 08.30 - 12.00 + 13.00 - 15.00**  
 Näheres unter [www.blut.at](http://www.blut.at) und unter der kostenfreien Tel. Nr. 01/58900-900

**BLUT  
SPENDEN**

**FLOH  
MARKT**

Suche **gebrauchten Zusatzherd oder Zimmerofen für feste Brennstoffe !**  
**Franz RIEDL - 02912/6659**  
 Suche **Skianzug - Größe 164 bis 176 - sowie Skihandschuhe für Burschen !**  
 Näheres unter **02912/443 !**  
 Verkaufe **BARBIEHAUS inklusive sehr reichhaltigem Zubehör !**  
 Näheres unter **0664/4977192 !**

**Was ich im Dezember nicht vergessen sollte :**

.....

.....

.....

**Redaktionsschluss**

**für die nächste**

**WILLI - Ausgabe :**

**Sa., 25. Dezember 2015 !**

.....



**Impressum:**

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: **LAIENSPIEL LANGAU**

Für den Inhalt verantwortlich: die Redaktion

**DRUCK- und VERLAGSORT:** LANGAU; Eigenvervielfältigung

Bankverbindungen:

**RAIBA** Waldviertel Mitte: BLZ 32990 Ktonr.: 4.601.001

IBAN:AT26 3299 0000 0460 1001 BIC:RVLNWWATWWZWE

**VOLKSBANK** Langau: BLZ 43600 Ktonr.: 00004800140

IBAN:AT32 4360 0000 0480 0140 BIC:WVOHAT21XXX



# Krampus Punsch

**Samstag 5. Dezember 2015**

**ab 16:00 beim Feuerwehrhaus**

Verbringen Sie mit uns einen gemütlichen Abend bei  
Lagerfeueratmosphäre mit Glühwein, Punsch und diversen warmen Speisen.

Auf euer Kommen freut sich die

**Freiwillige Feuerwehr Langau**

Der Reinerlös dient der Erhaltung der Einsatzfahrzeuge  
und der Mannschaftsausrüstung.



# ADVENTSTAND

**der Musikkapelle LANGAU**

**11. & 12.12.2015**

**ab 17:00 Uhr**

**vorm MUSIKERHEIM**

Genießen Sie die ruhige Adventzeit  
bei einem warmen Punsch bei uns!

**Auch für Ihr musikalisches Wohl wird gesorgt!**



# Tischtennis Turnier

**Sonntag, den 27. Dezember 2015**

**Beginn um 8.30 Uhr für Vereins- und Firmencup**

**Beginn ab 12.00 Uhr für Einzelbewerbe Hobby**

**Beginn Offener Bewerb (Vereinsspieler) - 14.00 Uhr !**

**in der Freizeithalle Langau**

Der Veranstalter bittet um Voranmeldung:

**Robert Schöbinger 0680 5041581 oder**

**Raiba Langau 02912 430**

## Hobbybewerbe (OHNE Vereinsspieler)

- **Jugend bis 14 Jahre**
- **Allgemeine Klasse – Herren**
- **Mit B-Bewerb**
- **Damen (ab 5 Teilnehmerinnen)**
- **Senioren 50+**

**Anmeldeschluss 30 Minuten vor Beginn**

## Langauer Vereins- und Firmencup

**(2 Spieler pro Mannschaft)**

**Mit B-Bewerb ohne die ersten 4**

**Anmeldungen bis 20. Dezember erwünscht**

## Offener Bewerb (MIT Vereinsspielern)

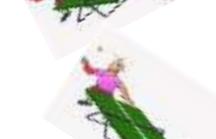
**ANMELDEPFLICHT bis 20. 12. 2015 ! Beginn 14.00 Uhr**

**Nenngeld: € 3,- für Jugend / € 5,- für Erwachsene /  
€ 6,- für Mannschaften**

**Prämierung der jeweils ersten 3 Plätze!**

**Für euer leibliches Wohl ist bestens gesorgt!**

**Tischtennisgilde Langau**



**7. Tischtennis Turnier - Langau**

## Senioren - Jahreshauptversammlung Anschließend Adventfeier

Freitag, 11. Dezember 2015  
um 11.30 Uhr  
im Gasthaus Lenz



Euer Obmann  
Herbert Freundorfer

## Pensionistenverband

## Pensionisten - Jahreshauptversammlung anschließend Weihnachtsfeier

Donnerstag, 18. Dezember 2015  
um 11.30 Uhr  
im Gasthaus Lenz



Es würde uns freuen, auch Sie begrüßen zu können. Mit freundlichen Grüßen  
Franz Traun ( Vorsitzender )

## Faschingsgilde

## Regierung stellt sich vor und fährt auf das Volk ab!

Narrenrepublik Langau: Wie jedes Jahr zu Faschingsbeginn stellte sich die Regierung der Faschingsrepublik Langau – Hessendorf dem Volk vor. Dazu wählte sie heuer einen ungewöhnlichen Weg. Unter dem Motto „Ihre Regierung zum Angreifen im Fummelzug“ begaben sich der Kanzler Ernst Resel, seine MinisterInnen und einige Wahlhelfer auf eine Promotour mit dem Bummelzug durch die gesamte Republik. Auch das Regierungsprogramm 2016 beschreitet neue Wege. So wird sich der Kanzler dafür einsetzen, dass jeder Langauer und Hessendorfer den Witz der Woche von ihm persönlich hören kann. Entspannungsministerin Heide Hecht weiß es genau: das Volk braucht Entspannung! In die gleiche Kerbe schlägt Freizeitministerin Renate Mayerhofer und setzt sich vehement dafür ein, dass die Freizeitangebote in der Republik von allen genossen werden können. Um diese Angebote noch reichhaltiger zu machen, wird die Ministerin für touristische Entwicklung Tanja Scheil die Schaffung der Skiwelt Kohlstadt, Beheizung des Bergwerksees auf Thermaltemperatur und die Eröffnung eines Gourmettempels im ehemaligen Tankstellengebäude voller Elan vorantreiben. Sportministerin Ingrid Reiß brachte mit ihrem Slogan „Ich brauche keinen Radlweg damit ich meine Wadln reg“ ihr ehrgeiziges Programm auf den Punkt. Dem Schreckensgespenst Registriertkasse kann Finanzminister Martin Resel nicht viel abgewinnen. Er geht diesen Dingen einfach aus dem Weg – und zeigt damit eindrucksvoll einen gangbaren Weg für alle Betroffenen auf. Auf die Frage, ob er mit diesem Programm nicht eine Protestnote eines anderen Finanzministers fürchte, meinte er lapidar: „Mit schlechten Noten kann ich bereits seit meiner Schulzeit bestens umgehen.“ Kipp, Kipp!



h.s.

## Ganz frisch eingetroffen: DVD's der Gilde 2015!

Erhältlich bei der Fa. Resel und bei der Fa. Zotter um nur 10.- Euro.

## Vorankündigung NEU! 6 Vorstellungen wegen Platznot! NEU!

Die Lach- und Tanzgeschichten der Faschingsgilde Langau finden am  
**So 10., Fr 15., Sa 16., So 17., Fr 22. Und Sa 23. Jänner 2016 im Gasthaus Lenz statt.**

Platzreservierungen werden ab 28. Dez. 2015 entgegengenommen.  
Beginnzeiten: Freitag und Samstag jeweils 19:29 Uhr, (hoiba ochte)  
die Sonntagsvorstellungen beginnen um 14:29 Uhr (hoiba drei)



# FF-BALL

2. Jänner 2016  
im Gasthaus Lenz

Beginn: 20:00

Musik:  
„Trio Primavera“  
Polonaise - Tombola



Tischreservierung unter  
0676/ 72 59 753  
Wenn möglich zwischen  
14:00 und 18:00 Uhr

Die FF-Langau  
freut sich auf Ihren Besuch!

Grenzlandkapelle der Stadtgemeinde Hardegg

## Neujahrskonzert 2016

Die Waldviertler Grenzlandkapelle der Stadtgemeinde Hardegg erlaubt sich, Sie zum

### 36. Neujahrskonzert

am Sonntag, den 3. Jänner 2016 um 14 Uhr  
in der Freizeithalle in Langau recht herzlich einzuladen.

Dirigenten: Johann Pausackerl, Mag. Stephanie Bauer, BA,  
Ing. Alexander Kianek, Mag. Karoline Schöbinger, BA  
Durch das Programm führt Ministerialrat Erich Oberlechner.

#### Programm

**Unser Präsident**, Konzertmarsch von Johann Pausackerl  
**Marinarella**, Ouvertüre von Julius Fučík, Arr.: Jindřich Břejšek  
**Mein Herr Marquis!**, Couplet aus der Operette „Die Fledermaus“  
von Johann Strauß Sohn, Arr.: Emil Zelch  
Sopran: Stephanie Bauer  
Nostradamus **von Otto M. Schwarz**  
**Treu zur Blasmusik**, Marsch von Johann Pausackerl  
Pause  
Austrian Dances **von Alois Wimmer**  
**How to Train Your Dragon**, Filmmusik von John Powell,  
Arr.: Sean O'Loughlin  
**Sway** von Pablo Beltrán Ruiz, Arr.: Rob van Reijmersdal  
**Titanic-Medley**, Filmmusik von James Horner, Arr.: Takashi Hoshide  
Gesang: Stephanie Bauer  
**Die lustigen Dorfschmiede**, Marsch von Julius Fučík

Programmänderungen vorbehalten!

Saaleinlass um 13.15 Uhr ... Eintrittspreise – nummerierte Platzkarten  
Erwachsene: Kategorie I: € 9,- Kategorie II: € 8,- Kategorie III: € 7,-  
schulpflichtige Kinder: € 4,- Vorschul- u. Kleinkinder: frei

Kartenvorverkauf bei allen Mitgliedern der Grenzlandkapelle Hardegg und am Gemeindeamt der Stadtgemeinde Hardegg (02948/8450-14; pausackerl@hardegg.gv.at).

## Weihnachtsfeier



Unsere diesjährige Weihnachtsfeier findet am

Samstag, den 12.12.2014

um 19:30 Uhr

im GH Lenz

statt. Natürlich gibt es Dank unserer fleißigen Pressereferenten heuer wieder einen Video-Jahresrückblick. Und wem das nicht genug ist, kann sich gerne an unserem beliebten Engerl-Bengerl-Spiel beteiligen (€5-10). Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt!  
Bitte gebt Bescheid, wenn ihr nicht kommen könnt.

### Jahreshauptversammlung

Bei unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung gab es wieder einige Neuigkeiten: Besonders freuen wir uns über unsere neuen Mitglieder: Anna Prand-Stritzko, Christopher Böhm und Raphael Winkler. Weiters gab es Änderungen in unserem Vorstand.

#### Unser neuer Vorstand:

Leiterin: Julia Kurzreiter	Stv.: Lisa Reiß, Katrin Steindl
Obmann: Christian Mold	Stv.: Klaus Reiss, Paul Linsbauer
Kassier: Jakob Kaiblinger	Stv.: Christoph Willinger
Schriftführerin: Anna Messmann	Stv.: Karin Gutmann
Kassaprüfer: Lena Reiß, Thomas Prand-Stritzko	
Sektion Jugendheim: Jakob Kaiblinger	
Pressereferenten: Patrick Reiß, Hannes Riedl, Mario Resel	

An dieser Stelle möchten wir uns nochmals bei allen ausscheidenden Funktionären für den Einsatz in den letzten Jahren bedanken. Und wünschen der neuen Leitung alles Gute für die Zukunft.

#### Herbergsuche...

...am 24.12.14 um 10.00 Uhr in der Kirche bei der Krippe.  
Dazu sind alle (LJMitglieder, Mama, Papa, Geschwister, Oma, Opa, Onkel, Tante und alle Langauer) ganz herzlich eingeladen!



#### Wichtige Termine für das kommende Jahr

Weihnachtsfeier: 12.12.2014  
Punsch vorm JH: 25.12.2015 um 1 Uhr  
Remmi Demmi: Samstag 06.02.2016  
Summer Flash: Samstag 11.06.2016  
Flurreinigung: voraussichtlich 09.04.2016

*Die LJ-Langau wünscht allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2015!*

Pfarre Langau

# Adventsingen

Samstag, den 12. Dezember 2015

um 18.00 Uhr

in der Pfarrkirche Langau

Verbringen Sie mit uns eine besinnliche Stunde und lassen Sie den vorweihnachtlichen Stress hinter sich!  
**Auf Ihr Kommen freut sich die Pfarre Langau**





# Marktgemeinde LANGAU

Hauptplatz 103  
2091 Langau  
Bezirk Horn  
Land NÖ



Tel.: +43(0)2912/401- 0  
Fax: +43(0)2912/401-19  
www.langau.at  
gemeinde@langau.at

## WAS IN DER GEMEINDE LOS IST

**Was Sie unbedingt wissen sollten und was im November 2015 los war**

### Gesundheits- und Bewegungstag



Am Sonntag, den 25. Oktober 2015 trafen einander wieder zahlreiche gesundheitsbewusste und bewegungshungrige Langauerinnen bei der Freizeitarena zum jährlichen Gesundheits- und Bewegungstag.

Die Palette der Teilnehmer war breit gestreut. Vom jüngsten Teilnehmer, Oliver Riedl (fast schon drei Jahre alt) - natürlich mit seinen Eltern - über Familien mit übermotivierten Kindern, leistungshungrigen Miderwachsenen, nieaufgebenden Alterwachsenen bis zu gesetzteren aber dennoch voll motivierten LeBe-Turnteilnehmern (so um die siebzig Jährchen ) waren mehr als fünfzig Teilnehmer unterwegs. Für die Jüngsten und die etwas Älteren ging es per Bummelzug, fachmännisch gesteuert von Adi Urban, und für die motivierten Mittelalterlichen natürlich auf Schusters Rappen - das gebietet doch die Sportlehre - zum Freizeitzentrum (sprich Altlangauerisch Kipp).



Dort wurden dann in größeren und kleineren Gruppen kreuz und quer die gelungen angelegten und bestens gepflegten Wege über die Hochkipp, den Bienenlandweg und rund um den See in Beschlag genommen. Es war das reinste Gewurrl, sozusagen. Dass das Wetter nur ja so war, tat

der Motivation keinen Abbruch. Und dann, ja dann die Belohnung beim gastlichen Sportlerheuren in der Freizeitarena. Gemütlich, kalorienreich und kommunikativ - und die Kinder konnten sich, weil vorher sichtlich unterfordert, noch am Rasenfußballgrün austoben. Ein Hippphurra allen Teilnehmern.

### Die allerletzte Quiznacht



Beinahe bombastisch ging die 7. und letzte Quiznacht zu Ende: mit einem kleinen Feuerwerk auf dem obligaten Mohnstrudel wurden der letzte sowie die drei ersten Plätze überrascht.

Als Sieger wurde das Team mit der wahrscheinlich größten Anzahl an Buchstaben beglückwünscht, nämlich das „Familientreffen“, bestehend aus zahlreichen Mitgliedern der Familie Prand-Stritzko.

Auf den nicht minder ehrenvollen Rängen landeten das „B-Team“ (2.) und der Newcomer „Google“ (3.). Die „Blecherne“ ging an „Brainstorming“.



Das Team der Quiznacht mit Andreas Pribitzer, Daniel Mayerhofer, David Mayerhofer, Ewald Brunmüller, Helmut Silberbauer, Martina Lasar und Thomas Schmutz gab fast 100 Teilnehmern sowie etlichen Zuschauern manche harte Nuss zu knacken auf.

Weil es sich um die letzte Quiznacht handelte, bekamen diesmal auch alle Teilnehmer, die noch nie in diesen Genuss kamen, auch ein Stück von einer diesmal extra zusätzlich angefertigten Mehlspeise.

Vielen Dank an das ganze Team für die Organisation und Abhaltung dieser einmaligen Veranstaltung - bleibt uns nur zu hoffen, dass es nicht wirk-

lich die letzte Quiznacht war und nach einer Pause wieder einmal die Quiznacht Langau am Veranstaltungskalender steht!

Nochmals vielen herzlichen Dank an ALLE für dieses wunderbare Event!!!

## Feuerwehrrübung am Nationalfeiertag



Am Nationalfeiertag hielt die FF Langau wieder eine Übung ab - um 9 Uhr war die Übungsannahme: Brand im Fernheizwerk Langau 75b.

Da nun schon bald das alte Tanklöschfahrzeug durch ein neues ersetzt werden soll, wurde v.a. der Wasserwerfer geübt, der vor allem bei Großbränden (wie z.B. an Industriegebäuden wie dem Fernheizwerk) zum Einsatz kommt.

Am alten Fahrzeug ist ein Wasserwerfer montiert, dieser kann jedoch nur direkt vom Fahrzeug selbst aus betrieben werden. Das macht es in Einsatzsituationen besonders dann schwierig, wenn man das Fahrzeug nicht nahe genug an den Brandherd bringen kann bzw. es zu gefährlich (für Fahrzeug und Besatzung) wird.

Am neuen Fahrzeug soll daher dann ein 'mobiler' - d.h. tragbarer Wasserwerfer zur Verfügung stehen, der dann über Versorgungsleitungen mit Wasser betrieben werden kann. Um dies vorab zu simulieren hat sich die FF Langau bei der FF Geras ein entsprechendes Gestell für den Wasserwerfer ausgeliehen.

Die Übung zeigte jedoch sehr schnell, dass das Ortshydrantennetz für den Betrieb eines Wasserwerfers nicht genügend Wasser liefern kann (ein Wasserwerfer kann bis zu 2.400 Liter pro Minute Wasser auswerfen, das Wasserleitungsnetz schafft jedoch nur 800 bis 1200 Liter pro Minute). Im richtigen Einsatzfall müsste daher noch zusätzlich Wasser aus dem Ortsbach entnommen werden.

Übungsleiter dieser Übung war Kdt. OBI Andreas Schmutz, die Überwachung erfolgte durch EHBI Roman Silberbauer.

Im Anschluss gab es wie immer die Übungsnachbesprechung mit Imbiss im Feuerwehrhaus, wobei wir uns bei Gabriela Eidher für die Kuchenbeigabe herzlich bedanken dürfen!

(Thomas Schmutz für die FF Langau)

## Im Notfall richtig handeln



Unter diesem Motto stand der Vortragsabend mit Bezirkskommandanten ORR Harald Dworak am 4. November 2015 im Feuerwehrhaus Langau! Das WIE und WAS in den ersten Minuten bei einem Notfall!

Mit vielen persönlichen Erfahrungen aus der eigenen, sehr reichhaltigen Praxis bot Harald Dworak einen kurzweiligen Abend, der in einen theoretischen Teil und einen praktischen Teil gegliedert war. Vor allem die ersten Maßnahmen bei einem Notfall sind oftmals entscheidend. Neben den bekannten Erste Hilfe Maßnahmen (stabile Seitenlage, Herzmassage, Beatmung,..) wurde vor allem auch der Einsatz des Defibrillators geübt. Nachdem ein "Defi" im Eingangsbereich des Gemeindefamtes zur Verfügung steht, war dieser Teil ebenfalls sehr wichtig!

WICHTIG vor allem auch deswegen, um das Vorhandensein des "Defis" immer wieder in Erinnerung zu rufen!

Seitens der Gemeinde dürfen wir uns beim Referenten Harald Dworak recht herzlich für den sehr interessanten und informativen Auffrischungsabend bedanken - gerade im Bereich der Ersten Hilfe kann man nicht oft genug Informationen sammeln, um im Ernstfall auch richtig zu handeln - vielen Dank!!!

Wir haben uns auch über die vielen Besucherinnen und Besucher sehr gefreut - ein Zeichen, dass dieses Thema zu jeder Zeit heiß ist!!!

Ebenfalls ein Dankeschön an unsere FF Langau für die Gastfreundschaft!

## Heldenehrung unseres ÖKB

Am 8. November 2015 veranstaltete unser Kameradschaftsbund wieder die traditionelle und sehr feierlich gestaltete Gedenkfeier an die Opfer der beiden Weltkriege.

Die Gedenkfeier wurde mit einem Gottesdienst in unserer Pfarrkirche begonnen. Im Anschluss zogen die beteiligten Formationen mit den vielen Besucherinnen und Besuchern zu unserem Friedens- und Kriegerdenkmal für den feierlichen Festakt.

Neben unseren Kameradinnen und Kameraden der Ortsgruppe Langau nahmen auch viele Kameraden aus den Nachbargemeinden teil. Auch

unsere Freiwillige Feuerwehr, Kinder unserer Volksschule, Vertreter des Kriegsoffer- und Behindertenverbandes, der Gesangsverein, die Musikkapelle Langau und die Gemeinderäte nahmen teil.



Durch die besonders pietätvolle Gestaltung und das wunderbare Wetter, wurde es wieder eine sehr stimmungsvolle und berührende Gedenkfeier. Herzlichen Dank an unseren Kameradschaftsbund Langau und allen Mitwirkenden für die Abhaltung dieser traditionellen Feier. Es ist immer wieder wichtig, dass diese furchbaren Zeiten des 1. und 2. Weltkrieges nicht in Vergessenheit geraten und so unseren Generationen, die in Frieden in unserem schönen Heimatland aufwachsen konnten, als Mahnung dienen.

### Schuleinschreibung in der VS LANGAU

Die Schuleinschreibung für die Volksschulen Langau und Geras findet am **Donnerstag, den 14. 1. 2016** in der **VS Langau** statt.

Schulpflichtig sind alle Kinder, die bis 31. 8. 2016 das 6. Lebensjahr vollenden.



Das heißt: Kinder, die zwischen 1. 9. 2009 und 31. 8. 2010 geboren sind. Für Kinder, die zwischen 1. 9. 2010 und 1. 3. 2011 geboren sind, besteht die Möglichkeit zur Einschulung, sofern die Schulreife festgestellt wird.

### Notwendige Urkunden:

- **Geburtsurkunde** des Kindes
- **Staatsbürgerschaftsnachweis** des Erziehungsberechtigten
- wenn die Erziehungsberechtigten nicht die Eltern sind: **Nachweis über die Erziehungsberechtigung** (Vormundschafts-, Adoptionsnachweis u. dgl.)

### Wanderung im Nationalpark Thayatal

Am Nationalfeiertag 2015 traf sich eine Gruppe Wanderfreudiger aus der Gemeinde Langau zur Wanderung im Nationalpark Thayatal.

Bernhard Schedlmayer als NP-Ranger stellte gemeinsam mit den Besuchern eine individuelle Wanderroute zusammen, welche auch für die vier begleitenden Kinder gut bewältigbar sein sollte.



Zunächst ging es zur Burg Kaja und anschließend führte ein Wanderweg durch das wildromantische Kajabachtal rund um die Ruine Kaja bis zum Umlauf. Bei herrlichem Herbstwetter konnten die Wanderer das eindrucksvolle Thayatal mit steilen Felswänden und sanften Wiesen, mit natürlichen Laubwäldern und einer faszinierenden Tierwelt kennen lernen. Vom Umlaufberg am Überstieg genoss man einen beeindruckenden Ausblick auf das Thayatal.

Danke für die Einladung durch die Geschäftsführung des Nationalparks und an den überaus kompetenten Begleiter Bernhard Schedlmayer.

### vorweihnachtlicher Bauernmarkt in Langau - immer ein Geheimtipp

Am Samstag den 28. November 2015 fand wieder unser traditioneller vorweihnachtlicher Bauernmarkt statt. An diesem ersten Adventwochenende kamen wieder viele Besucher aus nah und fern, um aus dem reichlichen Angebot zu schöpfen.

Neben den vielen kulinarischen Leckerbissen und der viel bewunderten Kleinkunst, die hier an diesem Samstag in hoher Qualität geboten wurde, gab es auch wieder die großartige Kooperation mit der Musikschule Thayatal. Neben dem stressfreien Erwerb des einen oder anderen Weihnachtsge-

schenkes und der Verkostung von so manchen Schmankerln, wurde der ganze Tag von wunderbaren weihnachtlichen Klängen umrahmt. Die „Bande“ (Jugendkapelle aus unserer näheren Region) und zahlreiche Ensembles unserer Musikschule sorgten für einen wahren Ohrenschaus. Durch dieses einmalige Angebot an Produkten und Musik und vor allem auch durch die schön geschmückte Freizeithalle entstand wieder eine ganz besondere Atmosphäre des Wohlfühlens.



Vielen herzlichen Dank ALLEN, die sich am Bauernmarkt beteiligt haben und sich so engagieren, damit dieser auch immer wieder stattfinden kann – allen voran der Hauptorganisatorin Martha Resel. Ebenfalls besonderer Dank gebührt unseren Musikschülern mit ihren Lehrkräften für die wunderbaren Klänge während des ganzen Tages.

### Stipendien für SchülerInnen und StudentInnen

Die Abteilung Stiftungsverwaltung vergibt **Stipendien** aus sechs Stiftungen an SchülerInnen und StudentInnen.

Die Einreichfrist beginnt am 1. September und endet am 30. April des laufenden Schul- bzw. Studienjahres.

Die genauen Voraussetzungen für die Stipendien finden Sie auf der Homepage des Landes Niederösterreich unter

<http://www.noel.gv.at/Bildung/Stipendien-Beihilfen/Stipendienstiftungen.html>.

Damit sollen SchülerInnen und StudentInnen bei ihrer Ausbildung unterstützt werden.

**Pro Schul- bzw. Studienjahr wird nur ein Stipendium pro SchülerIn bzw. StudentIn gewährt.**

Die **BewerberInnen** müssen

- ordentliche SchülerInnen oder StudentInnen sein,
- bedürftig sein,
- österreichische öffentliche oder mit dem Öffentlichkeitsrecht ausgestattete höhere Schulen mit Reifeprüfungsabschluss, Pädagogische Hochschulen, die Hochschule für Agrar- und

Umweltpädagogik, (Privat-)Universitäten, Fachhochschulen oder Musikkonservatorien besuchen,

- den Schulbesuch bzw. das Studium vor Vollendung des 35. Lebensjahres begonnen haben,
- einen günstigen Schul-/Studienerfolg aufweisen,
- die österreichische Staatsbürgerschaft haben,
- ihren Hauptwohnsitz in Niederösterreich zum Zeitpunkt der Geburt haben.

### Heizkostenzuschuss 2015 / 2016

Sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern wird wiederum ein einmaliger Heizkostenzuschuss in Höhe von € 120,-- gewährt.

Den Heizkostenzuschuss können NÖ LandesbürgerInnen erhalten, die einen Aufwand für Heizkosten haben und deren monatliche Einkünfte den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß §293 ASVG nicht überschreiten.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten:

- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG (AusgleichszulagenbezieherInnen)
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, der NÖ Familienhilfe oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

Einkommensgrenzen für die Gewährung des NÖ Heizkostenzuschusses (brutto!):

BezieherInnen einer Ausgleichszulage:

- Alleinstehend: € 872,31
- Ehepaar, Lebensgefährten: € 1.307,89
- für jeden weiteren Erwachsenen im Haushalt € 435,57

BezieherInnen nach dem Arbeitslosensicherungsgesetz oder Kinderbetreuungsgeld

- Alleinstehend: € 1017,12
- Ehepaar, Lebensgefährten: € 1.524,99
- für jeden weiteren Erwachsenen im Haushalt: € 507,86

Der Heizkostenzuschuss kann ab sofort im Gemeindeamt (Hauptwohnsitz) bis spätestens 30. März 2016 beantragt werden.

### Abschied vom Gasthaus Appeltauer



Auf Grund der Pensionierung unsres Wirtes Herbert Appeltauer wurde das Gasthaus Appeltauer mit 30. September 2015 geschlossen!

Grund um seitens der Marktgemeinde Langau DANKE zu sagen und auch einen kleinen Rückblick auf das Gasthaus zu machen:

Es ist nicht genau bekannt wann das Gebäude Langau 37 errichtet wurde - es ist jedoch dokumentiert, dass es 1902 noch keinen Stock hatte, aber bereits das bis heute erhaltene Eingangstor! 1917 wurde die Gastwirtschaft von Johann Riffer gekauft und zusätzlich zum Gasthaus eine Fleischhauerei betrieben.

1960 kaufte Herr Willi Appeltauer das Objekt und führte das Gasthaus bis 1976, wo er schließlich den Betrieb an seinen Sohn Herbert Appeltauer übergab. Fast 40 Jahre wurde das Gasthaus von Herbert Appeltauer geführt und bildete eine wichtige Stätte der Kommunikation für unsere Gemeinde!

Das Gasthaus Appeltauer war auch immer das Vereinslokal für den Kameradschaftsbund der Ortsgruppe Langau, wichtiger Treffpunkt der Langauer Jägerschaft und natürlich für viele andere Vereine!

Wir bedanken uns seitens der Marktgemeinde Langau recht herzlich bei Familie Appeltauer und wünschen viel Gesundheit und Zufriedenheit für die wohlverdiente Pension!

Wir alle denken gerne an die vielen gemütlichen und unbeschwerten Stunden im Gasthaus Appeltauer!

### Defibrilator am Gemeindeamt

Der Defibrillator auf der Gemeinde ist jederzeit frei zugänglich. Er befindet sich nach dem Eingang links in einem orangenen Kästchen mit Magnetverschluss in einer Tasche.

12 Die Bedienung ist für Laien gedacht und erfolgt mit Sprachansage.

### Parteien-

Gerne sind wir für ßerhalb der



### DEFIBRILLATOR

Wenn es zu einem Atem-Kreislauf-Stillstand kommt, müssen Sie rasch handeln!

Im Idealfall führt ein Ersthelfer die Herzdruckmassage und die Beatmung durch während ein anderer Helfer die Defi-Elektroden auf den nackten Brustkorb klebt (die Abbildungen auf den Klebestreifen zeigen Ihnen wie die Elektroden geklebt werden sollen).

Schalten Sie den Defi ein und folgen Sie den Sprachanweisungen des Gerätes. Der Elektroschock wird nach Aufforderung durch das Gerät abgegeben - dabei den Patienten nicht berühren!



Durch die genauen Sprachanweisungen des Gerätes kann praktisch nichts falsch gemacht werden.

Gerne können Sie am Gemeindeamt vorbeikommen und wir zeigen Ihnen den Platz, an dem unser Defibrilator bereit steht.

Der Defi ist zu jederzeit zugänglich!

### www.langau.at - ein Besuch lohnt sich

Der Webauftritt der Marktgemeinde Langau unter [www.langau.at](http://www.langau.at) ist jedenfalls einen Besuch wert.

So finden alle Interessierten die verschiedensten stattgefundenen Aktivitäten und Veranstaltungen in unserer Gemeinde, die geplanten Veranstaltungen, aber auch viele andere Informationen über unsere schöne Gemeinde.

Nutzen Sie die Möglichkeit und besuchen Sie unsere Homepage auf [www.langau.at](http://www.langau.at) !!!



### verkehrszeiten am Gemeindeamt

Sie, wenn das Gemeindeamt besetzt ist, auch außenverkehrszeiten da. Parteienverkehrszeiten am

Gemeindeamt Langau:

Montag	Dienstag	Donnerstag
08:00 – 12:00	08:00 – 12:00	08:00 – 12:00
	14:00 – 19:00	

---

---

## Liebe Langauerinnen und Langauer, liebe Hessendorferinnen und Hessendorfer!

Es folgen nun die ruhigsten und besinnlichsten Wochen des Jahres. In unserer schnell-lebeigen Zeit ist es immer wieder wichtig inne zu halten und dankbar für das viele Gute und Schöne im abgelaufenen Jahr zu sein, aber auch an die schweren Stunden zu denken und wieder Hoffnung für das neue Jahr zu schöpfen.

Durch unseren unglaublichen und einmaligen Zusammenhalt in Langau ist es immer wieder möglich besondere Leistungen für unsere Gemeinde zu erreichen.

Dafür und für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen und selbstverständlich für Ihr enormes freiwilliges Engagement dürfen wir uns an dieser Stelle stellvertretend für den gesamten Gemeinderat recht herzlich bedanken.

Wir hoffen, Sie können die Adventzeit genießen und friedvoll und vor allem in Zufriedenheit verbringen. Im Namen des gesamten Gemeinderates und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Marktgemeinde Langau wünschen wir Ihnen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und für das Jahr 2016 alles Gute, viel Erfolg, vor allem Gesundheit und eine schöne Zeit im Kreise Ihrer Lieben!



Ihr Bürgermeister:  
Franz Linsbauer



Ihre Vizebürgermeisterin:  
Margit Reiß-Wurst

# PFARRNACHRICHTEN

SONNTAG, 6.12.: 2. ADVENTSONNTAG

9'15 HI.Messe

**NIKOLAUSFEIER** um 18 Uhr in der Kirche

Bitte an die Eltern, die ihre Kinder zur Nikolausfeier schicken:  
Die Süßigkeiten bis **Freitag, 4.12.** in den Kindergarten bringen.



DIENSTAG, 8.12.: **Maria Empfängnis**

**Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter**

9'15 HI.Messe

13'30 HI.Messe mit **Adventfeier**

Gasthaussaal Lenz

Dazu sind alle Pfarrbewohner ab dem 60. Lebensjahr mit ihrem Ehepartner (auch wenn diese(r) jünger als 60 Jahre ist) recht herzlich eingeladen.

Ermuntern Sie auch Ihre Bekannten und Freunde, zu dieser besinnlichen Adventfeier mit gemütlichem Beisammensein zu kommen.

**Missionskerzen** können dabei erworben werden.

8. Dezember

**Der „österreichische“ Marienfeiertag**

Das Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria wurde, nachdem es 1938 durch die NS-Machthaber abgeschafft worden war, nach einer überwältigenden Unterschriftenaktion 1955 von der österreichischen Bundesregierung als Dankfeiertag für die Erringung der Freiheit durch den Staatsvertrag wiedereingeführt. Das Dogma wurde durch den seligen Papst Pius IX. nach Befragung der Bischöfe in aller Welt im Jahre 1854 feierlich verkündet.

Das neun Monate vor Mariä Geburt gefeierte Fest erinnert an die Glaubenslehre, dass Maria vom ersten Augenblick ihres Lebens an frei von der Erbschuld war.

FREITAG, 11.12.: **KRANKENKOMMUNION**

SAMSTAG, 12.12.: 17 Uhr HI.Messe

18 Uhr ADVENTSINGEN in der Kirche

SONNTAG, 13.12.: 3. ADVENTSONNTAG

9'15 HI.Messe

**MONATSWALLFAHRT GERAS**

19'00 Rosenkranz vor dem Allerheiligsten,

BEICHTGELEGENHEIT

Segnung mit der Jakob-Kern-Reliquie

19'30 Wallfahrtsgottesdienst, Lichterprozession

Leiter: Prälat H.Mag.Michael Prohazka,

Abt des Stiftes Geras und Pfarrer in Walkenstein und Messern

Anschl. Agape in der Eingangshalle des Stiftes

Advent



**LEKTORENDIENST:** 6.12.: Linsbauer, Reiß H. 8.12.: Prand F., Dundler Nachm.: Fischer  
13.12.: Kurzreiter, Reiß H. 20.12.: Reiß V., Prand F. 24.12.: MM: Linsbauer, Reiß H.  
25.12.: Eidher, 26.12.: Kurzreiter, Dundler 27.12.: Reiß V., Fischer 31.12.: Eidher, Reiß H.  
1.1.: Prand F. 3.1.: Linsbauer, Dundler 6.1.: Kurzreiter, Fischer

Jeden **DONNERSTAG** um 16'30 **ROSENKRANZGEBET** in der Kapelle.

Jeden **Freitag** nach der HI. Messe **ANBETUNG: 10 Minuten.**

**Abendmessen** am Montag, Donnerstag, Freitag und Samstag um 17 Uhr  
(Dienstag und Mittwoch keine Abendmesse.)



# HERBERGSUCHE



Betende Darstellung der Herbergsuche der Gottesmutter Maria und des Hl. Josef vor der Geburt Jesu, 9 Tage vor Weihnachten. Eine Marienstatue wird weiter getragen und bleibt den Tag über bei der Herbergsfamilie. Beim Überbringen der Muttergottes-Statue erfolgt nach dem Herbergslied eine gemeinsame Gebetsandacht (wie in den Vorjahren ohne Bewirtung des Teams der Herbergsuche).

**Familien oder Personen, die bereit sind zu dieser gemeinsamen Gebetsandacht, mögen sich bitte im Pfarrhof, beim Mesner oder bei Anita Fidler melden.**

**SAMSTAG, 19.12.: 18 Uhr HERBERGSUCHE im HEIMATMUSEUM**

**HERZLICHE EINLADUNG!**

**MITTWOCH, 24.12.: 10 Uhr HERBERGSUCHE in der Kirche –  
QUARTIERGEBER: unsere LANDJUGEND**

**SONNTAG, 20.12.: 4. ADVENTSONNTAG**

**9'15 HI.Messe**

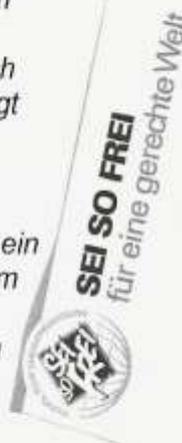


**Adventsammlung der Kath.Männerbewegung: „Sei so frei“**,  
ebenso bei der Vorabendmesse am 19.12.

**SEI SO FREI** ist die entwicklungspolitische Aktion der Kath. Männerbewegung.

**SEI SO FREI** und Projektpartner Bischof Erwin Kräutler ermöglichen Müttern mit ihren Babys ein Leben in Würde, in Liebe angenommen zu sein. Mit dieser Adventsammlung wird den (werdenden) Müttern am Rio Xingu in Brasilien Wärme und Licht gebracht. Ein Stern der Hoffnung geht für sie auf, wenn **im „Haus für Mutter und Kind“** Zukunftschancen wahr werden. Weihnachten wird so für sie alle spürbar. Hochschwanger und alleine machte sich Eliviana im brasilianischen Amazonas-Regenwald auf. Ein langer und beschwerlicher Weg führte sie ins **„Haus für Mutter und Kind“ von Bischof Erwin Kräutler**. Dort gebar sie eine gesunde Tochter und wurde medizinisch betreut. Es gab Windeln für die kleine Tania, Essen und Geborgenheit. „Ein Wunder!“, sagt Eliviana. Die Mutter weiß, wie viel Glück sie hatte. Viele kommen von weit her: Renata, die ihr erstes Kind erwartet, ist aus dem rund 200 km entfernten Uruará. Deoriane hat mit ihrem kranken einjährigen Sohn Issac eine zwölfstündige Flussfahrt hinter sich. Im **„Haus für Mutter und Kind“** finden sie vor und nach der Geburt eine Herberge. Ein engagiertes Team betreut die Mamas und Babys und bringt sie zum Arzt oder ins Krankenhaus. Auch kranke Kinder wie der kleine Isaac können mit ihren Mamas bleiben.

Vielen Frauen bleibt nur die risikoreiche Geburt ihrer Kinder im Busch übrig, weil sie den Weg in eine Geburtsstation nicht schaffen würden. „Im Busch ist jede Schwangerschaft ein Risiko. In den Gemeinden am Xingu-Fluss ist die medizinische Versorgung mangelhaft. Im **„Haus für Mutter und Kind“** konnten schon tausende Frauen und Kinder gerettet werden“ berichtet Bischof Erwin Kräutler, der sich für die Menschen im brasilianischen Amazonien einsetzt. **Helfen Sie mit, den Müttern und Kindern in Amazonien eine Herberge zu ermöglichen! Wir bitten um Ihre Unterstützung! DANKE!**



**Telefon-Nummern – wenn ein Priester benötigt wird:**

**Hr.Prior Pfarrer Andreas BRANDTNER: 0664/14 10 108,**

**Hr.Conrad Müller, Pfarrer von Geras: 02912/345 220 bzw. 0676/826 68 83 43**

**Hr.Abt Michael Prohazka: 0676/826 65 42 00.**

**Hr.Simon Petrus: 02912/345 678. Stift Geras: 02912/345 208 (Küche)**

## DONNERSTAG, 24.12.: HL.ABEND

Das gemeinsame Gebet und das Weihnachtsevangelium sollte in jeder christlichen Familie am Hl.Aabend ein fester Bestandteil sein.

Ab 9 Uhr kann das Friedenslicht von der Kirche abgeholt werden.

16 Uhr KINDERMETTE

23'30 ROSENKRANZ

Für den Frieden in der Welt und für die Menschen, die ein friedliches Leben in ihrer Heimat nicht haben oder auf der Flucht sind.

24 Uhr CHRISTMETTE

## FREITAG, 25.12.: WEIHNACHTEN

### HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN

9'15 Hl.Messe

## SAMSTAG, 26.12.: HL.STEPHANUS (I.Märtyrer)

9'15 Hl.Messe

## SONNTAG, 27.12.: Fest der Hl.Familie

9'15 Hl.Messe

## DONNERSTAG, 31.12.: SILVESTER

15'30 JAHRESSCHLUSSGOTTESDIENST mit Pfarr-Rückblick.  
Hl. Messe zum Dank für Gottes Hilfe im vergangenen Jahr

*Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gottbeschütztes Jahr 2016!*

**SAMMLUNG** der Kirchenräte für unsere **KIRCHENHEIZUNG:**  
**Donnerstag, 31.12., Sonntag, 3.1., Mittwoch, 6.1.**

### GEBETSMEINUNG des HEILIGEN VATERS für DEZEMBER 2015

- Um die Erfahrung von Gottes Barmherzigkeit, der nicht müde wird, Vergebung zu schenken.
- Die Geburt Christi sei den Familien in jeder Bedrängnis ein Zeichen sicherer Hoffnung

**VORANKÜNDIGUNG STERNSINGEN:**  
Montag, 4.1.: Winterzeile, Hauptplatz, Anger

Samstag, 2.1.: Sommerzeile,  
Dienstag, 5.1.: Bahnhofsviertel



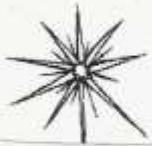
### Beginn Messenordnung Jänner 2016

- 1.1.Fr.09'15 **Neujahr; Hochfest der Gottesmutter Maria;** Lbgl.für +Emmerich Silberbauer zum 1.Todestag//**Ausw.:** Fam.Seel f.+Eltern/Gattin und Söhne f.+Franz Wurst/Maria und Franz Lobenschuß für +Eltern und Großeltern und alle Verwandten
- 2.1.Sa.17'00 Leichenbegleiter für +Gisela Cepin
- 3.1.So.09'15 Für die Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Kinder und Enkelkinder f.+Leopoldine Reiß
- 4.1.Mo.17'00 Franz Glaser f.+Mutter Wilhelmine Glaser
- 6.1.Mi.09'15 **Heilige Drei Könige;** Gattin und Kinder für +Theodor Bayer und seine Geschwister//**Ausw.:** F.+Gatten Robert, Eltern und Geschwister/Fam.Linsbauer 113 f.+Aloisia Linsbauer und Angehörige/Zur schuldigen Danksagung/Leichenbegleiter f.+Aloisia Sprung
- 7.1.Do.17'00 Maria und Franz Lobenschuß für +Eltern und Großeltern und alle Verwandten



## M E S S E N O R D N U N G   D e z e m b e r   2 0 1 5

- 3.12.Do. 17'00 Fam.Appeltauer/Urban für +Eltern,Enkelsohn Wolfgang u.alle unsere lb.Verw.u.Freunde  
 4.12.Fr. 17'00 Fam. Traun für +Eltern, Schwiegereltern und Verwandte//  
**Auswärts:** Fam. Karl Dietrich-Sprung für +Vater  
 5.12.Sa.17'00 Familie Linsbauer 113 für +Gatten, Vater und Großvater Franz Linsbauer  
**6.12.So.09'15 2.Adventsonntag;** Für die Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Fam.Schindelböck 278 für +Eltern u. Verw./Margarete u.Robert Glaser für +Eduard Koch und dessen Söhne Ewald u.Edgar/ Leichenbegleiter für verstorbene Herta Neuwirth (6. Gnadmesse)  
 7.12.Mo.17'00 Fam. Lindner für +Erich Neubauer//**Auswärts:** Fam. Lindner für +Maria Paur  
**8.12.Di. 09'15 Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria;** Für +Gatten Robert,Eltern u.Geschwister//**Ausw.:** Geschwister Lörinczi für +Eltern und Bruder Franz/Leichenbegl.für +Wilhelmine Glaser/Leichenbegl.für +Aloisia Gregorides  
**13'30 Gasthaussaal Lenz;** Fam.Lenz für alle verstorbenen Verwandte, Freunde und Gäste//  
**Auswärts:** Kirchenchor Langau für alle verstorbenen Mitglieder  
 10.12.Do.17'00 Leichenbegleiter für verstorbenen Herbert Reiss  
 11.12.Fr. 17'00 Mutter, Richard und Großeltern für verstorbenen Dennis zum 20.Geburtstag//  
**Auswärts:** Leichenbegleiter für verstorbene Hermine Kremser zum Geburtstag  
 12.12.Sa.17'00 Leichenbegleiter für +Josef Schuh//**Auswärts:** Leichenbegleiter für +Gisela Cepin/ Leichenbegleiter für +Walter Schmalzbauer/Leichenbegleiter für +Karl Sprung  
**13.12.So.09'15 3.Adventsonntag;** Für die Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Theresia Fiedler für +Josefine Krizanitz zum Geburts- und Todestag/Gatte und Kinder für +Angela Mittag u.a.Verw./ Für +Heinrich Olbert, Eltern u. Verw./Leichenbegleiter für +Aloisia Sprung/ Leichenbegleiter für +Emmerich Silberbauer  
 14.12.Mo.17'00 Für +Ing. Weidinger, Eltern, Großeltern u.Verw.//**Ausw.:** Leichenbegl.für +Maria Paur/ Leichenbegleiter für verstorbene Anna Hochrainer  
 17.12.Do.17'00 Hedwig Mold für verstorbene Eltern, Großeltern und Verwandte  
 18.12.Fr. 17'00 Leichenbegleiter für +Herta Neuwirth//**Ausw.:** Leichenbegleiter für +Friedrich Harrer  
 19.12.Sa.17'00 Adele Wurst und Söhne für +Mutter und Großmutter//**Auswärts:** Christa Temper für +Mutter Anna Kerak zum Geburts- und Todestag/**SAMMLUNG**  
**20.12.So.09'15 4.Adventsonntag;** Für die Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Theresia Fiedler für +Schwester Hildegard Kaufmann u.Verw./Fam.Zmaritsch für +Eltern u.Verw./Fam.Günter Kaufmann für +Mutter,Schwiegermutter u.Großmutter zum Geburtstag/Hermine Frank für +Eltern u. alle Angehörigen/Fam.Oswald f.+Karl Kremser zum 3. Todestag u.a.Verw./**SAMMLUNG**  
 21.12.Mo.17'00 Fam. Lindner für +Großeltern und alle Verwandten (nachgeholt vom 9.10.)//  
**Auswärts:** Margarete Seel für +Mutter und ganze Verwandtschaft  
**24.12.Do.16'00 Hl. Abend, Kindermesse;** Fam. Don für +Eltern//**Auswärts:** Fam. Gerhard Reiß für +Angehörige/Für +Rudolf und Theresia Dundler/Ida Schmutz für alle unsere lieben Verstorbenen/Fam.Maria Kurzreiter für +Gatten u.Vater,Großeltern,Schwiegereltern u. ganze Verw./Leichenbegleiter für +Wilhelmine Glaser  

**24'00 Mitternachtsmesse;** Hedwig Mold für +Angehörige u.Freunde//**Ausw.:** Irene Glaser u. Kinder für +Gatten u.Vater u.a.Verw./Ilse u.Friedrich Linsbauer für +Sohn u.Vater/ Leichenbegleiter für verstorbenen Gerhard Hess  
**25.12.Fr.09'15 Christtag;** Familie Oswald für +Anna und Franz Österreicher und alle Verwandten//  
**Auswärts:** Familie Beate Steindl im lieben Gedenken an ihre Groß- und Urgroßeltern  
**26.12.Sa.09'15 Hl. Stephanus, 1.Märtyrer;** Für +Franz u.Juliana Stiepanie u.Johann Hochrainer//  
**Ausw.:** Anna Kornell u.Kinder für +Gatten,Vater u.a.Verw./Fam.Anna Reiß für +Mutter, Großeltern u.Verw./Fam.Prand-Stritzko für +Mutter/Freunde für +Reinhard Reiss(Oberhöflein)/Gattin u.Kinder für +Friedrich Kühlmayer/Anna Keiml u.Kinder für +Gatten u. Vater/Gerhard Hable für +Dennis Feichtinger/Für +Herta u.Erwin Neuwirth sowie Eltern u.Geschwister/Eltern, Bruder und Tante für +Reinhard Reiß zum Geburtstag/Geschwister Fischer für verstorbene Mutter Friedericke Fischer  

**27.12.So.09'15** Marina Schmutz für +Eltern//**Ausw.:** Christa Riedl für +Vater und Schwiegervater/ Leichenbegleiter für +Karl Sprung/Leichenbegleiter für +Herbert Reiss  
 28.12.Mo.17'00 Für +Schwester Anna Prand-Stritzko u.alle +Angehörigen//**Ausw.:** Fam.Harrer für +Angehörige u.Verw./Gattin u.Kinder für +Gatten u.Vater Josef Mold zum Todestag  
 31.12.Do.15'30 **Jahresschlussgottesdienst;** Fam.Linsbauer 113 für +Eltern u.Verw.//**Ausw.:**Fam.Franz Pfundstein für +Mutter u.Schwiegermutter u.g.Verw./Karl u.Eleonore Kühlmayer für+Großeltern/Lbgl.für +Gerhard Hess/Lbgl.für +Hermine Kremser/Lbgl.für +Walter Schmalzbauer



### Werte Langauer und Hessendorfer!

In der Adventzeit bis einschließlich Weihnachtsfeiertage können Sie wieder bei einem erholsamen Spaziergang durch unseren Ort weihnachtlich geschmückte Adventfenster betrachten, etwas Ruhe sammeln und die künstlerische Hand der Gestalter bewundern. Allen, die sich bereit erklärt haben, dabei mitzutun, sei herzlichst gedankt. Die mit „B“ gekennzeichneten Gestalter bewirten Sie gerne am ersten Beleuchtungstag und geben Ihre Spende für einen caritativen Zweck.

Mo, 30. November	Elisabeth Stark	L 347
Di, 1. Dezember	Claudia Kielmayer	L 214
Mi 2. Dezember	Helga & Karl Wustinger	L 283
Do, 3. Dezember	Berta Steindl	L 180
Fr, 4. Dezember	Doris Reiß-Wurst	L 130
Sa, 5. Dezember	Ivana Linsbauer	L 187 <b>B</b>
Mo, 7. Dezember	Helga Schmutz	L 259/b
Mi, 9. Dezember	Friedrich Harrer	L 116
Fr. 11. Dezember	Margit Reiß-Wurst	L 130
Sa, 12. Dezember	Gerhard Zachauer	L 11 <b>B</b>
So, 13. Dezember	Hilde/Christian Mittag	L 59
Mo, 14. Dezember	Daniela Andre	L 144
Di, 15. Dezember	Volksschule Langau	L 98
Mi, 16. Dezember	Kindergarten Langau	L 98
Do, 17. Dezember	Roswitha Lehninger	L 336
Fr, 18. Dezember	Lotte Schmutz	L 173
Sa, 19. Dezember	Freizeitmuseum	L 36
So, 20. Dezember	Renate/Reinhard Mayerhofer	L 281
Di, 22. Dezember	Luzia Prand-Stritzko	L 124

Auf einen besinnlichen Advent!

# Einweihung der Ambrosiuskapelle

Oberhöflein am Kegelberg



**8. Dezember 2015  
um 11:00 Uhr**

im Anschluss an die  
**Ambrosiusmesse**  
des Imkervereins Geras  
Beginn 10:00 Uhr  
Pfarrkirche Oberhöflein

*Ambros Silberbauer*

Die Tischtennis-Mannschaften Horn IV und Horn VI bedanken sich bei Frau Ingrid Urban von Forever Living für das Dressen-ponsoring. (Burghard Reiss, Klaus Reiss, Martin Bayer, Thomas Bednar, Christoph Dundler und Christoph Urban)



### „Besinnliche und heitere Gedanken“ von Alois Dundler

Dieses Buch kennen Insider seit einigen Jahren. Wer es nicht rechtzeitig erworben hat, für den gibt es eine zweite Auflage. Unter dem gleichen Titel erscheinen ab 15.12.2015 der erste Band und auch ein zweiter Band. Jedes Buch ist entweder bei Alois Dundler selbst oder in der Raiffeisenkassa Langau um je 10 € zu haben.

**Mo 07. 12. 20 Uhr Jazzkeller Drosendorf** „Bezaubernde Adventklänge“ mit Ladies´ Sound Daniela Reiß & Pia Toifl

Hardegg, Kindergruppe der Stadtgemeinde Hardegg

**Di 08. 12. 10 Uhr Pfarrkirche Oberhöflein** „Ambrosiusmesse“ des Imkervereins  
11 Uhr Oberhöflein am Kegelberg „Einweihung der Ambrosiuskapelle“

**So 13. 12. 16 Uhr Stift Geras Marmorsaal** „Bezaubernde Adventklänge“ mit Ladies´ Sound Daniela Reiß & Pia Toifl

**Mi 09. 12., 19 Uhr Weitersfeld Rathaus,** „70 Jahre 2. Weltkrieg, 60 Jahre Österr. Staatsvertrag“, Zeitzeugenberichte, Dokumentarfilm mit Unterstützung des ORF und Werner Fitzthum

**Do 24. 12., 14 Uhr Gasthof Failler, Filmclub** Drosendorf Weihnachtskinderkino „Pettersson und Findus“

**Fr 25. 12., 20 Uhr „Irrational Man“**, Regie: Woody Allen, USA 2015 Komödie

**Sa 12. 12. 16 Uhr Pfarrkirche Felling** „Adventsingen Chor Singbar Machbar“ Kammerorchester Retz, Bläserensemble der WGK

**Do 31. 12., 14 Uhr Hardegg** Nationalpark-Silvesterwanderung Treffpunkt: Thayabrücke Hardegg – Info: [www.np-thayatal.at](http://www.np-thayatal.at)

Flüchtlinge



Wir gratulieren der Familie Alshihabi in Langau Nr. 106 ganz herzlich zu ihrer Tochter Maya, die am 14. November das Licht der Welt erblickt hat. Wir heißen sie mit ihren Eltern und Geschwistern hier bei uns in Langau herzlich willkommen!

Die elfjährige Amal besucht seit kurzem die Neue Mittelschule Drosendorf. Frau Iman Ali hat den AMS-Deutschkurs in Horn positiv abgeschlossen. Herzliche Gratulation!

Herzlichen Dank allen SpenderInnen und Gastgebern!

Spenden für unser Flüchtlingsprojekt nehmen wir weiter gerne entgegen unter: Raiffeisenbank Langau, Konto Pfarre Langau „ASYLFAMILIE“, IBAN: AT83329900004607735, BIC: RLNWATWWZWE.

Wenn Sie uns irgendwie unterstützen können, melden Sie sich bitte bei: Franz Reiss jun., Langau 349, Tel. 0664 300 48 71 oder Gisi und Fritz Prand, Langau 331, Tel. (02912) 443 oder Annemarie Reiß, Langau 259a, Tel. (02912) 468.

Vielen herzlichen Dank!

Ihr Experte für Versicherung, Vorsorge und Vermögen.

**Oberinsp. Andreas Pribitzer**

Bahnstraße 5, 3580 Horn  
 Mobil: +43 676/878 262 663  
 Tel.: +43 5 9009-82661  
 Fax: +43 5 9009-42661

Hoffentlich Allianz.

**VOLKSBANK**

**JETZT MITMACHEN UND GEWINNEN**  
unter [www.volksbank.at/fg](http://www.volksbank.at/fg)

**Gewinne einen Helikopter-Flug mit Thomas Morgenstern am Kuim 2016!**

Zu gewinnen gibt es jeweils 1 Flug pro Tag\* für 2 Personen. Zudem erhalten die Gewinner 2 Tageskarten (inkl. Begleitung) für die FS Skiflug WM am Kuim und die Anreise per Bahn.

[www.volksbank.at](http://www.volksbank.at)

\* Teilnahme, Start- und Zielort festgelegt. \*Gewinnspiel bis 15. November bis 18. Dezember 2015



### Krippenspiel

(Etwa Mitte der 50er-Jahre)

Sollten Sie ähnliche Fotos aus der „guten alten Zeit“ haben und sie gern veröffentlicht wissen, dann ist Reinhard Mayerhofer 0664 73533280 oder [willi@langau.at](mailto:willi@langau.at) Ihr Williamsprekpartner.

### Spender

#### Nachfolgenden Spendern besten Dank für die finanzielle Unterstützung:

DI Klemens <b>Neunteufl</b> /Graz	Anna <b>Kühlmayer</b> /Oberhöflein
Franz <b>Reiss</b> /Obermarkersdorf	Irene und Ernst <b>Kühlmayer</b> /Wien
Renate <b>Vondracek</b>	Edith <b>Starnberger</b>
Edith <b>Neuwirth</b> /Riegersburg 99	Elfriede und Rupert <b>Kremser</b>
Franz <b>Reiss</b> L 40	Maria <b>Winkler</b> L 240
Maria und Alois <b>Prand</b> /Hessendorf 8	Ilse und Friedrich <b>Linsbauer</b>
Theresia <b>Willinger</b> L 9	Franz <b>Bauer</b> /Oberhöflein 71
Irene <b>Glaser</b>	Robert <b>Reiss</b> L 73
Valerie und Franz <b>Traun</b>	Eva und Franz <b>Traun</b> /Wien
Waltraud und Franz <b>Sieber</b> /Mattersburg	Alexandra und Ing. Reinhard <b>Groll</b>
Helmuth <b>Traxler</b>	Barbara <b>Firmann</b> L 334
Friederike <b>Umschaden</b>	Franz <b>Kornell</b>
Maria <b>Kühlmayer</b> L 134	Maria <b>Neunteufl</b> L 107
Maria <b>Schön</b> L 80	Berta <b>Edlinger</b> /Unterthumeritz
Rita <b>Glaser</b> /Geras	Johann <b>Markl</b> /Wien
Theresia <b>Grossinger</b>	Ernst <b>Pribitzer</b> /Horn
Das <b>Kippteam</b>	Adele <b>Charvat</b>
Katharina <b>Reiss</b>	Maria <b>Resel</b> L 174
Team <b>„Quiznacht Langau“</b>	Gertrude <b>Reiss</b>

### Gedicht

#### Dankbar für jeden Tag von Alois Dundler

Von jedem Tag in unserem Leben  
kannst du etwas nehmen oder geben.  
Nehmen, was du unzufrieden bist.  
Geben, wenn du kurz mit unserem Herrgott  
sprichst.  
Es muss nicht viel sein, was du ihm sagst.  
Nur ein „Danke!“ für die Gesundheit, die du hast.

Jeder Kranke, der danieder liegt,  
gäbe für Gesundheit alles, was es gibt.  
Deshalb sei dankbar für jeden Tag,  
den du gesund erleben darfst.  
Morgen könnte schon alles anders sein,  
wenn du krank danieder liegst und du bist ganz  
allein.

LÖSUNG DES VORMONATS

Städt. Friedhof Eisenstadt: Muckenstrutz Peter Traxler; Bergkirche Eisenstadt: Joseph Haydn; Friedhof Klagenfurt-Annabichl: Ingeborg Bachmann; Preitenegg (Kärnten): Maria Schell; Helenenfriedhof (Baden bei Wien): Marika Röck; Gutenstein (NÖ): Ferdinand Raimund; Horn: Elfriede Datzig; Stadtfriedhof Klosterneuburg: Fritz Eckhardt; Wieselburg: Alfred Böhm; Bad Ischl: Franz Lehár; Frauenstein (OÖ): Hans-Joachim Kulenkampff; St. Barbara-Friedhof, Linz: Adalbert Stifter; St. Wolfgang: Ralph Benatzky; Steinbach am Attersee: Friedrich Gulda; Aigen-Salzburg: Georg Kreisler; Anif: Herbert von Karajan; Großgmain (Sbg): Josef Meinrad; Arnsdorf (Sbg): Axel Corti; Wagrain: Karl Heinrich Waggener; Donnersbach (Stmk): Hias; Zentralfriedhof Graz: Jochen Rindt; Krieglach: Peter Rosegger; Kitzbühel: Toni Sailer; Alpbach: Erwin Schrödinger; Baumgartner Friedhof, Wien: Götz Kaufmann; Döblinger Friedhof: Kurt Sowinetz; Grinzinger Friedhof: Peter Alexander; Heiligenstädter Friedhof: Walter Berry; Hernalser Friedhof: Ernst Happel; Hietzinger Friedhof: Katharina Schrott; Lainzer Friedhof: Walter Davy; Neustifter Friedhof, Wien: Willy Kralik und Jenny Pippal; Ober-Sankt-Veiter Friedhof, Wien: Egon Schiele; Sieveringer Friedhof: Brigitte Xander; Südwestfriedhof: Michael Janisch; Wiener Zentralfriedhof: Franz Schubert

HEUTE: WEIHNACHTEN, VERWIRREND

Aus den beiden genannten Definitionen setzt sich je ein weihnachtlicher Begriff zusammen. Was ist hier wohl gemeint?

- 1) Anhänger des Christentums + unterirdischer Gang im Bergbau
- 2) Beginn des christlichen Jahreskreises + ringförmige Zusammenfügung von Materialien
- 3) christlicher Feiertag am 25. Dezember + holzige Pflanze
- 4) Niederschlag in Form von Eiskristallen + erwachsener männlicher Mensch
- 5) Leuchtmittel mit offener Flamme + elektromagnetische Strahlung, die für den Menschen sichtbar ist
- 6) nach Ostern das wichtigste Fest im Kirchenjahr + Himmelskörper
- 7) Pflanze aus der Familie der Orchideengewächse + längliche, gebogene Backwaren
- 8) Teil der Pflanze, der den Samen umschließt (Plural) + traditionelles Nahrungsmittel aus gemahlenem Getreide
- 9) überdachte Futterstelle + Tätigkeit ohne Zweck und aus Freude
- 10) freiwillige Übertragung des Eigentums ohne Erwartung einer Gegenleistung + Material in Form von dünnen Blättern, aus pflanzlichem Material bestehend



Museum

Diorama ist fertig



Das Bergwerks-Diorama ist seit November 2015 im Museum eingebaut. Es kann ab Saisonöffnung im April 2016 besichtigt werden. Vorher wird es eine technische Einschulung geben. Dabei erfahren wir alles Wissenswerte über die eingebaute Technik, Betrieb und Instandhaltung.

**Alle, die sich dafür interessieren, sind herzlich dazu eingeladen. Bei Interesse bitte bei Karl Kühlmayer melden (0664 145 99 03).**

Für Mai oder Juni 2016 planen wir eine Feier zum Abschluss des Diorama-Projektes. Dazu laden wir alle am Projekt Beteiligten, die Sponsoren und Förderer und alle am Diorama Interessierten ein. Das genaue Datum geben wir rechtzeitig im WILLI bekannt.

**Wir danken allen Förderern und Sponsoren**

- |                                   |                             |                                |
|-----------------------------------|-----------------------------|--------------------------------|
| • Fa. Riegl Horn                  | • Lagerhaus Langau          | • Fa. Spiegel, Zissersdorf     |
| • Faschingsgilde Langau           | • Linsbauer Gabi, Langau    | • RM Perlmutterdesign, Felling |
| • Fa. Allram, Langau              | • Volksbank Langau          | • Volksbank Drosendorf         |
| • NÖ Versicherung                 | • Fa. Gangl, Langau         | • Volksbank Ziersdorf          |
| • Schüttkasten Geras              | • Fa. Wingelhofer, Starrein | • Volksbank Horn               |
| • Neubert Werner, Oberhöflein     | • Schmutz Otto, Langau      | • Fa. Wurth, Gr. Siegharts     |
| • Raika Langau                    | • Fa. Harrer, Langau        | • Fa. Baumhauer, Dallein       |
| • Sparkasse Horn                  | • Riffer Andreas, Langau    | • Willinger Franz, Langau      |
| • Fa. Hörmannsdorfer, Rassingdorf | • Fa. Auer, Krems           | • Linsbauer Franz, Langau      |
| • Fa. Fraberger, Dallein          | • Fa. Blazek, Drosendorf    | • Fa. Bauer, Riegersburg       |
| • Fa. Blei, Langau                | • Grazer Wechselseitige     |                                |

„Unsere Syrer“ heißt es in vielen Orten. Bericht einer Teilhabe.



Grenzübergang Nickelsdorf.

Eine Schiffspassage von Mytilini nach Piräus, ein Busticket nach Izmir, Visitenkarten sogenannter „Travel Agencies“, SIM-Karten aus aller Herren Länder. Der Boden der Zelte in Nickelsdorf ist übersät mit Insignien einer Flucht. Die Kleider sind gewechselt, das in Mazedonien geborene Baby schläft endlich, die Schnitte an den Füßen, die aus einem scherbenübersäten ungarischen Lager herrühren, werden im Sanitätszelt versorgt. Eine Europakarte, die wohl ein vorausschauender Helfer neben der Essensausgabe aufgehängt hat, wird studiert. Danach – Asylantrag, Sammelunterkünfte. Und dann vielleicht die Möglichkeit, in eine Gemeinde zu kommen. „Unsere Syrer“ heißt es dann im besten Fall. Das ist in vielen Orten neuerdings zu hören, und damit ist bereits eines gelungen – die Teilhabe die jenen zuteil wird, die in einer fremden Welt gelandet sind. Es beginnt mit ein wenig Neugier und dem Anläuten an der Wohnungstür, um

Kleidung oder Spielzeug abzuliefern, und immer mit einer großen Geste der Gastfreundschaft, die bei Kaffee oder Tee endet.

#### Projekt der Jugend

„Ich habe auch manchmal Angst“, so Kardinal Christoph Schönborn in einem Interview im ORF zur Flüchtlingsfrage. „doch besser sei es, aktiv damit umzugehen.“ Genau das passiert tagtäglich in vielen Ortschaften Österreichs. Mohamed wird dienstags zum Fußballtraining mitgenommen. Fatima geht am Wochenende mit der Schülerin von nebenan zu den Pferden – striegeln, füttern, spazieren führen. Marouf und Nadim werden bald in den Kindergarten gehen. Die junge Lehrerin in Karenz kommt mittwochs für den Deutschunterricht zu den syrischen Familien. Ein Besuch beim Frauenarzt – die Studentin der Arabistik ist für Auskünfte telefonisch immer erreichbar. Es

ist ein Projekt der Jugend geworden. Hieß es nicht oft, sie sei unpolitisch und nicht interessiert an gesellschaftlichen Vorgängen? Nichts da. Sie ist es, die sich an der Grenze in Nickelsdorf, am Westbahnhof und sonst wo mit beständiger Mitarbeit bei Nonprofit-Organisationen beweist. Sie ist es, die via Smartphone Arabisch-Deutsch dolmetscht und in türkischen Läden die richtigen Gewürze besorgt. Sie ist es, die politische Zusammenhänge begreifen will.

#### Kleine Zahnräder

Integration kann in Gemeinden gut gelingen. Weil viele kleine Zahnräder ineinandergreifen. Weil der eine einen Garten zur Verfügung stellen kann, für Hasan den Gemüsehändler, der 60 Jahre alt ist und in Österreich keinen Job mehr bekommen wird. Oder eine Mitfahrgelegenheit zu den Ämtern. Oder als Polizist Verkehrserziehung in Sachen Fahrradfahren erteilt, weil die Kinder recht abenteuerlich umherkurven. Oder einfach nur „Willkommen“ sagt. Das sind alles nur kleine Schritte. Aber es sind Schritte nach vorn. Wir sind – dank einem Netzwerk an Hilfsbereitschaft – mit Leuten ins Gespräch gekommen, die wir bis dahin nur vom Sehen kannten. Wir haben einige Kilos zugelegt, weil unsere syrischen Nachbarn uns oftmals zum Essen einladen. Flüchtlinge wollen nicht immer nur Danke sagen. Für die Würde des Menschen ist es wichtig zu geben. Damit auch wir „Schukran“ sagen können. /

Text: Meila Wolbstein  
Foto: Nadja Meister

## MUSIKSCHULE

Am Montag, den 30. November 2015 fand in der Musikschule Langau der Klassenabend Blockflöte und Musikalische Früherziehung der MS Thayatal mit meinen SchülerInnen aus Langau und Geras statt.



Das Foto zeigt von links nach rechts:

Lea Wolf,  
Samuel Höllinger,  
Anja Wolf,  
Manuel Briebauer,  
Kathrin Miniböck,  
Anna Bayer,  
Laura Popp,  
Magdalena Andre,  
Nina Reiss-Wurst,  
Julia Kielmayer,  
Julia Reiss-Wurst)

Marlene Olbricht

(Musiklehrerin und Enkelin von Frau Schimani)

## „Schneehendl“ wurden anvisiert

**LANGAU** | Traditionell ist bei der Schützengilde Langau der Bewerb „Schneehendlschießen“ – das Beschießen von weißen Wurfscheiben – der vorletzte Wettkampf im Jahresprogramm. Pro Durchgang sind maximal 25 Punkte zu erreichen. In der Disziplin „Trap“ holte Josef Weber aus Ebersbrunn den 1. Platz. Er erreichte zwei Mal die volle Punktzahl. Rang 2 teilten sich Bertram Schöberl aus Eggendorf am Walde, der zwei Mal 24 Punkte schaffte, und Josef Lienhart aus Ziersdorf, der ein Mal 24 Punkte erreichte.

Im Bewerb Vorderlader-Trap siegte Franz Schletz aus Groß Reipersdorf (15/8) vor Kurt Suchy aus Klein-Höflein (10/7).

Oberschützenmeister Walter Anderlik freute sich über die gute Disziplin bei den Bewerb.



Kurt Suchy, Martin Kaser, Franz Schletz, Oberschützenmeister Walter Anderlik, Josef Linhart, Gerhard Kaufmann, Bertram Schöberl, Thomas Kuttner, Nicole Donner, Alex Gold, Josef Weber, Rainer Kaser und Heli Gold (v.l.) zeigten beim „Schneehendlschießen“ auf dem Gelände des Schützenvereins Langau tolle Leistungen. Foto: Robert Schmutz



## Ein würdiges Finale

**Schneemandlschießen** | Schützen aus Langau absolvierten ihren letzten Saisonbewerb.

**LANGAU** | Der letzte Bewerb der Saison auf der Anlage der Schützengilde ist traditionsgemäß das „Eisbären- und Schneemandlschießen“. Heuer folgten viele Mitglieder und Gäste dem sportlichen Aufruf, wie Obmannstellvertreter Alex Gold bei der Siegerehrung mitteilte: „Wir freuen uns, dass wir die Abschlussveranstaltung mit so einer großen Meldung an Teilnehmern durchführen konnten.“

Alle Teilnehmer durften wieder aus einer Fülle von Sachpreisen wählen. Mit dem Weitersfelder Alex Gold, der sich in der

Kategorie „Faustfeuerwaffe 9 Meter“ durchsetzte, und dem Horner Robert Schoyswohl, der sich in der Kategorie „Kleinkaliber 50 Meter“ als Bester seines Faches erwies, blieben zwei der fünf Disziplinen-Siege auch im Bezirk Horn.

Bei den „Faustfeuerwaffen 25 Meter“ setzte sich Franz Schletz aus Groß Reipersdorf durch, bei den „Karabinern 100 Meter“ gewann Robert Engelbrecht aus Grafenberg und im Bewerb „Große Kugel 100 Meter“ holte sich der Pernerndorfer Thomas Schober den Sieg.



Die Kühnringer Künstlerin Gabriela Hohenegger mit der Gewinnerin des Hauptpreises des Gewinnspiels der NÖN aus Anlass der Aktion „Kunst im öffentlichen Raum“, dem Bild „Der Aufstieg der Erde“ im Wert von € 350,-, der Langauerin Andrea Kurzreiter!



Der Abschlussbewerb der Schützengilde Langau in der Saison 2015 zeigt auf dem Siegerfoto (v.l.) Thomas Schober, Alex Gold, Robert Engelbrecht, Robert Schoyswohl, Kurt Josifek, Johann Krauskopf, Franz Schletz, Wolfgang Wanitschek und Leopold Schöfmann. Foto: Robert Schmutz

Hatten nach einem klaren 7:0-Sieg über Hagenbrunn II und dem überraschenden X bei Tabellenführer Großdietmanns II gut lachen: Horns Oberliga-Team mit Reinhard Pleßl, Franz Reiss und Günter Kaufmann.



Thomas Bednar, Christoph Dundler und Martin Bayer von Horn IV absolvierten zwei Spiele.

*für die Glückwünsche, Billets und Geschenke anlässlich  
meines 80. Geburtstages Maria FIRMANN  
meines 80. Geburtstages Heribert KÜHLMAYER  
Wir, Hilde und Herwig, 50- Jahre verheiratet,  
danken für die Einladung zur schönen und würdigen Feier.  
Für uns war es eine Überraschung und eine große Freude.*

# Sieg für die „Familie“

**Quiznacht** | Die siebente Veranstaltung dieser Art könnte die letzte gewesen sein. Zum dritten Mal gewann Team „Familientreffen“.

Von Robert Schmutz

**LANGAU** | Mit der siebenten und vermutlich vorläufig letzten Quiznacht ging ein unterhaltsamer, spannender und für die vier bis sechs Teilnehmer der insgesamt 17 Teams aus Langau und Umgebung ein vom Wissen her anspruchsvoller Abend über die Bühne.

Die Veranstalter der Fächingsgilde Langau um Helmut Silberbauer und sein Team mit Edi Pribitzer, Daniel und David Mayerhofer, Doris Reiß-Wurst, Hannes Messmann, Martina Lasar, Ewald Brunmüller und Thomas Schmutz haben es geschafft, über acht Runden in sogenannten Schreib- und Rufspielen nicht nur die Punktejäger, sondern auch die Zuschauer in Spannung zu halten. Besonders die Rufspiele ließen Stimmung und ein Knistern aufkommen. Gab es doch bei Nichtwissen oder einer Falschmeldung einer zu voreiligen Gruppe Minuspunkte. So passierte es etwa bei der Runde „Töne“ und ähnlich bei „Erkenne den Film!“, dass insgesamt mehr Minus- als Pluspunkte verteilt wurden.

Fantasie, aber auch beachtliches Fachwissen waren bei „Wer hat hier aufgeräumt?“, bei veränderten Bildern oder „Zahlen-

bitte!“ von Vorteil. Bei letzterem stand nicht so sehr das Rechenvermögen, sondern eher das Spezialwissen im Vordergrund. Bis zuletzt mischten etwa zwei Drittel der Gruppen um die vordersten Ränge mit und sorgten für Spannung bis zur letzten Runde, bei der es die meisten Punkte zu erringen gab.

Sieger – bereits nach 2011 und 2014 zum dritten Male – wurde das Team „Familientreffen“ mit 147 von 160 mögli-

chen Punkten, es folgte das „B-Team“ mit 138 und die Gruppe „Google“ mit 135 Punkten. Wer nicht als Sieger oder Letzter einen köstlichen Mohnstrudel erhielt, der konnte sich zuletzt ein „Troststück“ aus einem großen Angebot holen. Dem Vernehmen nach wurde jedenfalls noch etliche Stunde lang nach Ende der Veranstaltung dem Namen „Quiznacht“ alle Ehre getan und vermutlich reichlich Wissen ausgetauscht.



Das Team „Familientreffen“ mit Erich, Clara, Luzia (von links) und Lukas Prand-Stritzko (vorne) sowie Gertrude Neunteufl und Erik Breslmayr war nach dem Vorjahreserfolg auch heuer „erster Sieger“. Foto: Robert Schmutz



## Ernte-Ende wie damals gefeiert

**2** Seit Jahren wird im Museum Langau der alte Brauch des „Schnidahahns“ mit einem Heurigen gefeiert. Heuer wurde auf der Getränkekarte der Akzent auf „Wie vor 50 Jahren“ gesetzt. Ganz so wie vor 50 Jahren war es nicht. Es gab wie damals wohl die Siphon-Flasche zum „Schnida-Wein“, den man aus dem Weinviertel holte, und auch nicht im Krug, sondern aus der etikettierten Flasche. Dennoch haben das die Gäste angenommen, auch die, die vor 50 Jahren noch nicht gelebt haben wie etwa Gemeinderat **Gerhard Winkler**, FF-Kommandant **Andreas Schmutz** und sein Vize **Alexander Eidher** mit Familie. Auch Gemeinderat **Herbert Freundorfer** genoss den Schnidahahn, wiewohl er wie etliche andere Pensionisten nichts mit der Kornerte zu tun hat, auch Mechaniker-Meister **Alfred Keiml** oder **Edith Harrer**, deren Familie lange Jahre in der Erntezeit in ihrem Betrieb Hochsaison hatte.



Mit Sodawasser aus der alten Siphon-Flasche und einem Liter Wein feierten Sissi Mold, Gabi und Alexander Eidher, Gerhard Mold und David Eidher (von links) – letzterer nur mit Soda – den „Schnidahahn“ im Freizeitmuseum Langau wie vor 50 Jahren. Foto: Robert Schmutz



Die neue Führung der Katholischen Männerbewegung des Dekanates Geras: Peter Spitaler, Othmar Schürz, Karl Toifl, Andreas Brandtner, Hubert Schinner und Franz Eidher. Foto: Nowak





**EGGENBURG** | Gerta Silberbauer feierte ihren 90. Geburtstag. Zum besonderen Wiegenfest gratulieren der Jubilarin (vorne, Mitte) unter anderen Sohn Karl Silberbauer und Tochter Gerta Wipplinger (sitzend), Anna Hahn und Paula Fuchs vom Seniorenbund, Schwiegersohn Hannes Wipplinger, Vizebürgermeisterin Susanne Satory, Pfarrer Sepp Schachinger und Gemeinderätin Margit Koch (stehend, von links). *Foto: Stadtgemeinde Eggenburg/Willi Brem*



In der heimischen Raiffeisen-Lagerhausfiliale gewann Frieda Fischer aus Langau 30 Euro.



Überzeugten sich beim Tag der offenen Tür vom neuen „Wohlfühlkindergarten“ in Drosendorf: Stadtrat Friedrich Stark, Andrea Gerstl, Bürgermeister Josef Spiegl, Irene Bender, Claudia Hainschwang, Stadtdirektor Gerhard Zotter, Christa Simon und Architekt Karl Gruber (von links). *Foto: pr*

## Positive Erlebnisse beeindruckten

Im Zuge der ÖVP-Aktion „Nah, sicher!“ (Seite 55!) überraschte Bezirksgeschäftsführer Herbert Gschweidl in allen 20 Horner Gemeinden Kunden heimischer Nahversorger mit 30-Euro-Sofortgewinnen. Von deren Bescheidenheit wurde dafür er oft überrascht. Frieda Fischer meinte in Langau etwa, „damit kaufe ich Blumen für unseren Dorferneuerungsverein“. In Winkl lud er die vier Kinder der Familie Krippel ein, sich Süßigkeiten auszuschauen. Bescheiden teilte sich das kleine Quartett zwei Säckchen mit Naschereien. Der entzückenden Klara Aufmesser aus Röschitz schenkte Gschweidl spontan ein Überraschungsei, vergaß aber nach der gemütlichen Plauderei mit Kaufmann Heribert Holzer, dieses auch zu bezahlen. Nach einer telefonischen Entschuldigung dafür meinte der Nahversorger dazu nur lachend: „Das geht aufs Haus!“ Was der Anrufer wiederum mit einer Einladung auf ein baldiges gemeinsames Achterl quittierte.

# Haus zum Wohlfühlen

**Umzug in Neubau** | Am ersten Betriebstag des neuen Kindergartens erfolgte die offizielle Schlüsselübergabe an Leiterin Andrea Gerstl.

Bürgermeister Josef Spiegl überreichte Kindergartenleiterin Andrea Gerstl (von links) einen symbolischen Schlüssel für den neuen Kindergarten. Gemeinsam mit den Kindern stärkten sich Claudia Hainschwang, die Stadträte Friedrich Stark und Michael Weber, Vizebürgermeisterin Hilde Juricka und Stadtdirektor Gerhard Zotter sowie die Kindergartenmitarbeiterinnen Christa Simon und Irene Bender mit Krapfen.

*Foto: Weikertschläger*



# Neustart für Essen auf Rädern erfolgt

**Viel Erfahrung** | Seit 1. Dezember liefern 40 Helfer Mahlzeiten von Gastwirt Robert Kurz aus.

**WEITERSFELD** | Seit 1. Dezember wird das Mittagessen für „Essen auf Rädern der Pfarre Langau“ von Gastwirt Robert Kurz aus Weitersfeld zubereitet. Ausgeliefert wird das Essen von den über 40 bewährten, ehrenamtlichen Mitarbeitern, die vor allem aus den Orten Weitersfeld und Langau stammen und das Essen an

die Bezieher im Umkreis von 20 Kilometern ausliefern.

Die Änderung wurde durch den Ausfall des bisherigen Lieferanten „Jimmy“ Barta notwendig, wobei der Weitersfelder Gemeindegastwirt schon seit Jahren die Schulen und etwa vierzig Bezieher von „Essen auf Rädern“ in der Region Pulkau belieferte.



Gastwirt Robert Kurz mit den Verantwortlichen von „Essen auf Rädern“ Adolf und Irmgard Urban, Dechant Andreas Brandtner (vorne, v.l.) mit den freiwilligen Weitersfelder Mitarbeitern Karl Ochs, Friedrich Schmidt, Helmut Kaufmann, Rudolf Rockenbauer, Anna Hörmannsdorfer, Johann Schmutz, Johann Grünauer, Erich Kurzreiter, Renate Dworschak, Johann Steininger, Erika Zauner, Rudolf Bauer und Alois Schrenk (hinten).  
*Foto: Nowak*

# 72 Blutspender im Feuerwehrhaus

**100 Mal „angezapft“** | Norbert Wagerer aus Starrein füllte mit seinem Blut bereits 100 Konserven.

**LANGAU** | Zur Blutspendeaktion des Roten Kreuzes kamen 72 Spender ins FF-Haus, darunter auch einige Jubiläumsspende.

Seine 100. Spende gab Norbert Wagerer, Starrein; die 85. Spende leisteten Mario Schweitzer, Weitersfeld, und Johann Bauer, Drosendorf; 80. Spende: Richard Biringer, Oberthumertitz; 60. Spende: Elfriede Freundorfer, Langau; 45 Mal spendete

Alfred Weinmayer, Wien, 40 Mal Josef Rockenbauer, Starrein, 35 Mal Johannes Ludl und Christian Süßner, beide Kottau; 20. Spende: Elisabeth Winkler, Langau, und Gisela Prand, Langau; 15 Spenden gaben Patrick Reiss, Langau, zehn Christian Mittag, Langau, und Werner Dangel, Oberhöflein.

Anna-Gabriela König aus Felling gab ihre erste Spende ab.



Zur Verdienstmedaille in Bronze des Österreichischen Roten Kreuzes dankten für mehr als 25 Mal Blutspenden Bezirksstellenleiter-Stv. Bruno Pind, Vizebürgermeisterin Margit Reiß-Wurst (von rechts), FF-Kommandant Andreas Schmutz, Stellvertreter Alexander Eidher und Rotkreuz-Organisator Franz Umfogl den braven Spendern Gerhard Winkler, Franz Reiss und Erich Prand-Stritzko (von links), alle aus Langau.  
*Foto: Robert Schmutz*

Franz Umfogl, Elfriede Freundorfer, Walter Kaindl, Margit Perzy, Johannes Draht, Feuerwehrkommandant Robert Haidl, Gebietsbetreuerin Irene Galle, Bürgermeister Johann Glück, Hannes Schnopfhagen und Bezirksstellenleiter-Stellvertreter Bruno Pind (v.l.) gedachten der ersten Blutspendeaktion des Roten Kreuzes im Bezirk Horn, die vor 55 Jahren in Geras erfolgte.

*Foto: Robert Schmutz*



**DROSENDORF** | Bereits zum sechsten Mal lud der Filmclub Drosendorf zum Ball in den historischen Kinosaal des Gasthofes Failler in Drosendorf. Für tanzfreudige Stimmung sorgte die Roma-Band „Czindži Renta“ aus Český Krumlov (Krumau). 100 Kerzen tauchten die Ballnacht in ein warmes Licht. Anstatt bei einer Tombola versuchten die Ballgäste ihr Glück am Roulettetisch und setzten auf Preise, gespendet von der Drosendorfer Wirtschaft sowie den Freunden des Filmclubs. „Wie eine große Familie“, schwärmten die Besucher von der Atmosphäre des Kinoballs.  
*Foto: Stockinger*



Auf große Beachtung stieß der Vortrag von Gabriele Lukesch (Zweite von links) und Ingrid Reiss von der HAK Horn bei den Bildungsexperten im Rahmen der „Itterer Tage“, die von Günter Lueger (l.) und Andreas Wurzrainer im Tiroler Ort Itter zum dritten Mal organisiert worden waren. Foto: privat

## HAK überzeugt mit Pionierarbeit

**Einzigartig | BHAK Horn beeindruckt mit erster potenzialfokussierten Übungsfirma Österreichs.**

**HORN |** Großen Beifall erhielten Gabriele Lukesch und Ingrid Reiss, beide Lehrerinnen an der Handelsakademie Horn, für ihren Vortrag im Rahmen der „Itterer Tage“, der Fachtagung für potenzialfokussierte Pädagogik, benannt nach dem Tiroler Ort Itter im Brixental, wo Günter Lueger und Andreas Wurzrainer diese zweitägige Veranstaltung zum dritten Mal organisierten.

Vor zwei Jahren gründeten die beiden HAK-Lehrerinnen die österreichweit ersten Übungsfirmen (ÜFAs), die dem Konzept der „potenzialfokussierten Pädagogik“ folgen. Seither zeigt das große Interesse von Kollegen aus anderen Schulen, dass dieses Experiment mehr als gelungen ist.

Auch die Schüler sind von den „neuen ÜFAs“ begeistert. Direktor Peter Hofbauer meint dazu in einer ersten Stellungnahme: „Scheinbar haben wir mit der Entscheidung, dieses Konzept in den Übungsfirmen zu versuchen, einen Volltreffer gelandet. Mehr kann man sich nicht wünschen.“

Und was steckt hinter dem Konzept? Im Mittelpunkt steht der einzelne Schüler mit seinen

persönlichen Stärken, der von den Lehrern beim eigenständigen Lernen begleitet und unterstützt wird.

### Schüler dürfen sich selbst bewerten

Gemeinsam wird der Blick darauf gelegt, was gut gelungen ist, Fehler dürfen und sollen gemacht werden, sie werden als Chance, sich weiter zu entwickeln, gesehen. Sogar bei der Benotung werden die Schüler in die Pflicht genommen: In enger Zusammenarbeit mit den Lehrern bewerten sie ihre Leistungen in weiten Bereichen selbst.

Ob das Konzept auf die ganze Schule ausgedehnt werden soll? „Das kann ich mir derzeit nicht vorstellen. Die Sache ist sicher nicht für jeden Gegenstand geeignet. Wir haben erfahrene Lehrkräfte, die Vor- und Nachteile des Konzepts hervorragend abwägen können. Dort, wo es Sinn macht, wird die potenzialfokussierte Pädagogik zum Einsatz kommen – und in den Übungsfirmen macht es definitiv Sinn“, freut sich Direktor Hofbauer über den Erfolg seiner Kolleginnen.



**BEZIRK HORN, NÖ |** 128 Musikschulleiter aus dem ganzen Land tagten in St. Pölten und hörten bei der zweitägigen Konferenz einen flammenden Appell von Landeshauptmann-Stv. Wolfgang Sobotka (l.): „Vernetzung und Kooperation bringen einen erheblichen Mehrwert für unsere Musikschülerinnen und -schüler. Es liegt in unserer Verantwortung, unser Musikschulwesen voranzutreiben und durch das Schaffen von gemeinsamen Zielen und Standards das Bewusstsein für die großartigen Leistungen unserer Musikschulen zu stärken.“ Aus dem Bezirk Horn waren in St. Pölten die Direktoren Andrea Binder (Ignaz J. Pleyel-Musikschule Eggenburg) und Harald Schuh (Wolfgang Amadeus Mozart Musikschule Horn) mit dabei. Rechts im Bild: Musikschulwesen-Geschäftsführerin Michaela Hahn. Foto: NLK/Günter Filzwieser



Die 1. Klasse der Neuen Mittelschule Drosendorf mit Klassenvorstand Daniela Andre gewann beim Wettbewerb „Klimafit zum RADLhit“ einen Sonderpreis – den Eintritt in den Naturpark Geras. Foto: Erich Max Meier

## Klimafitte Schüler gewannen Preis

**Erfolg |** Für klimafreundlich zurückgelegte Schulwege dürfen Schüler in Naturpark Geras.

**DROSENDORF |** Toller Erfolg für die NMS Drosendorf-Zissersdorf: Die 1. Klasse gewann beim Mobilitäts-Schulwettbewerb „Klimafit zum RADLhit“ 2015 einen Sonderpreis und somit einen Besuch im Naturpark Geras.

Thema des Wettbewerbs waren klimafreundlich zurückgelegte Schulwege. Insgesamt haben 2.412 Kinder aus 135 Klassen an diesem niederösterreichweiten Wettbewerb teilgenommen. Teilnehmen konnten alle Unterstufen der 5.-8. Schulstufe aus Niederösterreich.

Landesweit haben sich bereits 153 Bildungseinrichtungen (Schulen und Kindergärten) dem Klimabündnis angeschlossen und vermitteln klimarelevante Themen das ganze Jahr über fächerübergreifend und arbeiten konkrete Maßnahmen zum Klimaschutz aus. Diese Bildungseinrichtungen unterstützen die beiden Ziele des Klimabündnisses: Reduktion der Treibhausgas-Emissionen und Entwicklungszusammenarbeit mit indigenen Völkern am Rio Negro im Amazonas (Brasilien).



Bei einem Abschlussessen besprachen Gäste, Initiatoren und Mitwirkende die Entwicklung der praktischen Anwendung der Fremdsprache in den Berufsschulen: Drosendorfs Mittelschul-Direktor Erich Max Meier, Berufsschullehrerin Alexandra Höger, Integrationsbeauftragter Murat Düzel, Landeschulinspektorin Doris Wagner, Abt Michael Prohazka, Native Speaker Aniljeet Baxi, Berufsschuldirektorin Christine Stöger sowie die Berufsschullehrer Hannes Messmann, Irmgard Yirkowsky, Erwin Mayr und Claus Tampier (von links). Fotos: Robert Schmutz



# Lieder aus Kinderzeit

**Frisch und heiter** | Bei der 44. Liedertafel in Langau wurden mit bekannten Stücken Erinnerungen an die Kindheit geweckt.

Von Robert Schmutz

**LANGAU** | Über großen Gästezuspruch freute sich Richard Fischer, Obmann des Gesangsvereins Langau, bei der erquickend frischen 44. Liedertafel.

Dem Motto „Kindheitserinnerungen“ gemäß begann der Abend in „Märchen“ von Karl Komzak mit einem Streifzug durch die Märchenwelt und „Weißt du wieviel Sternlein stehen“ nach Hoffmann von Fallersleben. Es folgten weitere Lieder aus den Tagen der Kinderzeit. Das Mitsingen aus Erinnerungen der einstigen Kinderzeit war

für viele heutige Eltern und Großeltern ein Angebot, das gerne angenommen wurde. Besonders erfrischend und locker agierten die Kinder der Volksschule Langau-Geras unter der musikalischen Leitung von Waltraud Schmid und Instrumentalbegleitung von Direktorin Beatrix Hengstberger, Zuzana Maszkova und Christina Schmid, Pipi Langstrumpf, Pumuckl, Biene Maja und Wickie ließen es sich nicht nehmen, die Gäste persönlich zu begeistern. Unter Chorleiterin Ingrid Reiß durfte auch nicht „Lenas Song“ aus dem 2005 gedrehten Film „Wie

im Himmel“ fehlen. Dieses Lied bildete nach weiteren bekannten Melodien (Häschen in der Grube, Summ, summ, summ oder Alle meine Entlein und Vielen Dank für die Blumen) auch eine der Zugaben.

Mit Tenor Bruno Reiß und Elisabeth Reiß-Heidenreich als Moderatorin waren auch zwei bekannte Gäste dabei. Verstärkt wurde der Chor im Sopran auch von Gesangslehrerin Katharina Tschakert und im Tenor durch Musikschullehrer Christian Eberhardt, der in erster Linie den Abend durch ausgezeichnetes Klavierspiel unterstützte.

## Gesangslehrerin „folgt“ Schülerin

**5** Treue Gäste der Liedertafel des Gesangsvereins Langau wissen, dass deren Obmann **Richard Fischer** die Begrüßung sehr individuell und locker ablaufen lässt. So hat er auch bei der diesjährigen Veranstaltung offenbar ohne genaue Aufzeichnungen, aber nicht ohne roten Faden den Gründungschorleiter **Heribert Riegler** mit Gattin **Hilde**, den ehemaligen Chorleiter **Peter Wurst** oder **Bruno Reiß** als Aushelfer im Tenor und seine Gattin **Elisabeth Reiß-Heidenreich** als Moderatorin willkommen geheißen. **Katharina Tschakert**, die ebenfalls mit ihrer Stimme das Konzert unterstützte, stellte er so vor, dass „die junge hübsche Dame in der ersten Reihe normalerweise die Chorleiterin **Ingrid Reiß** in Gesang unterrichtet, sich aber heute ihrer Führung unterwirft“. Und **Christoph Eberhardt**, seines Zeichens Musikschullehrer am Klavier, begleitete bei manchen Liedern die Sänger. „Und damit er zwischendurch nicht so fad herumsteht, singt er auch mit“, so Fischer. Aber auch die Danksagung ist naturgemäß Aufgabe des Obmannes. Und da hatte er viel zu tun. Erwähnt sei nur der Dank an den Chor der Volksschule Langau-Geras unter der bewährten Leitung von **Waltraud Schmid**, an **Vroni Reiß** für die jahrelange vorbildliche Führung der Chronik und an das Gründungsmitglied, langjährige Mitsängerin und noch längere Gastgeberin **Lore Lenz**.



Die 44. Liedertafel des Gesangsvereins Langau war mit dem Motto „Kindheitserinnerungen“ ein erfrischender Abend für Mitwirkende und Zuhörer.

Foto: Robert Schmutz



Richard Fischer (hinten), der Obmann des Gesangs- und Musikvereins Langau, dankte für Unterstützung und Hilfe unter anderem Chorleiterin Ingrid Reiß, Pianist und „Gesangsaushelfer“ Christoph Eberhardt, Katharina Tschakert, Gastwirtin Lore Lenz, Moderatorin Elisabeth Reiß-Heidenreich und Chorchronistin Vroni Reiß (von links).

Foto: Robert Schmutz



Trachtendesignerin Elfi Maisetschläger mit den „Politikermodeles“ Ernst Mischling, Leo Nowak, Werner Neubert, Elisabeth Hirsch, Willi Jordan, Margit Koch, Hannes und Maria van Dyck, Franz Linsbauer, Eleonore Reiß-Wurst und Herbert Gschweidl (von links) bei der Modenschau des Bezirksseniorenfestes in Weitersfeld. Foto: Gottfried Kaindl



**LANGAU |** Die Landjugend Langau entschloss sich, heuer bei der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ mitzumachen. Es wurden sechs Schuhkartons mit Geschenken vorbereitet. Am Foto: Katrin Steindl, Thomas Prand-Stritzko, Kerstin Mold, Klaus Reiss, Lisa Reiß, Christian Mold und Julia Kurzreiter (von links).  
Foto: privat



**LANGAU |** Kräftig Werbung für die Narrenregierung der Republik Langau machten Martin Resel, Renate Mayerhofer, Julia Reiß-Wurst, Tanja Scheil, Nina Reiß-Wurst, Ingrid Reiß und Ernst Resel (von links) mit einer Rundfahrt des Bummelzuges.  
Foto: Robert Schmutz

# Kurzreiter folgt Mold

**Neue Obfrau |** Julia Kurzreiter folgt Kerstin Mold als Obfrau der Landjugend Langau. Christian Mold bleibt weiter Obmann.

Von Robert Schmutz

**LANGAU |** Bei der Generalversammlung der Landjugend gab es neben dem Leistungsbericht Veränderungen im Vorstand: Leiterin Kerstin Mold und Obmann Christian Mold legten den Tätigkeitsbericht seit der vorjährigen Versammlung vor: das Kochen im Freizeitmuseum mit der Gestaltung eines Kochbuches, Herbergsuchen in der Pfarrkirche, Remmi Demmi, ein Skiausflug, Flurreinigung, Renovierung des Volleyballplatzes, Summerflash am See, Erntedank, Teilnahme am Erdäpfelfest und vieles mehr.

Kerstin Mold führte vier Jahre die Landjugend und kandidierte nicht mehr. Nicht ganz ohne Wehmut meinte sie: „Manches war gut, manches nicht so schön. So ein Verein funktioniert wie jede Gemeinschaft. Es gibt Freude und Meinungsverschiedenheiten. Es geht, wenn man miteinander redet.“ Aus der Wahl ging Julia Kurzreiter

als neue Leiterin hervor. Ihre Stellvertreterinnen sind Lisa Reiß und Katrin Steindl. Christian Mold bleibt weiterhin Obmann, auch seine Stellvertreter Klaus Reiss und Paul Linsbauer.

Thomas Prand-Stritzko war sechs Jahre Kassier. Ihm folgt Jakob Kaiblinger nach, Stellvertreter ist Christoph Willinger. Clara Prand-Stritzko agierte vier Jahre als Schriftführerin. Diese Aufgabe übernimmt nun Anna Messmann (Stellvertreterin Ka-

rin Gutmann). Als Kassaprüfer werden im kommenden Jahr Lena Reiß und Thomas Prand-Stritzko, als Pressereferenten Patrick Reiß, Katrin Steindl und Mario Resel tätig sein. Für das Jugendheim ist Jakob Kaiblinger zuständig.

Dieses wird übrigens derzeit renoviert (neue Küche, neuer Boden, neue Decke, neue Elektroleitungen). Mit der Fertigstellung wird im Frühjahr 2016 gerechnet.



Julian Riedl, geboren am 31.10., mit Mutter Martina, Drosendorf



Bei der Generalversammlung der Landjugend Langau gab es Veränderung auch im Vorstand. Ihm gehören nun Lena Reiß, Anna Messmann, Karin Gutmann, Klaus Reiss, Katrin Steindl, Paul Linsbauer, Lisa Reiß, die neue Obfrau Julia Kurzreiter, Jakob Kaiblinger, Obmann Christian Mold, Christoph Willinger, Mario Resel, Patrick Reiß und Thomas Prand-Stritzko an.  
Foto: Robert Schmutz



Regionalmanager Alfred Grünstäudl (jeweils links), und Pflichtschulinspektor Fritz Laschober (jeweils rechts) waren mit dabei, als Direktorin Beatrix Hengstberger die Auszeichnung für die Volksschulen Drosendorf-Zissersdorf (rechts) und Geras (links, mit Gemeinderätin Hilda Strobl) von Landesrätin Barbara Schwarz überreicht erhielt.



# Initiative brachte „viel Versöhnung“

**Stillgelegt** | Nach 20 Jahren „Musica Sacra über die Grenzen“ lebt Manfred Linsbauers Idee weiter.

Von Martin Kalchhauser

**GERAS** | Schweren Herzens wurde am 14. 11. der (einstimmige) Beschluss gefasst, „Musica Sacra über die Grenzen“ nach 20 erfolgreichen Jahren stillzulegen.

Wie berichtet hatte sich unter anderem das Fehlen des Gründers und Motors Manfred Linsbauer (2013 verstorben) in dieser Entwicklung niedergeschlagen. Seine Frau Veronika Linsbauer-Willer, Obmann-Stellvertreterin und Geschäftsführerin des Vereins, erläuterte die Gründe („Der Motivator mit seinen vielen persönlichen Kontakten fehlt.“) und blickte auf zwei Jahrzehnte grenzenloser Chor-Begegnungen (Österreich, Tschechien, Slowakei) zurück.

111 Chöre waren dabei, am häufigsten jene aus Trebic, Jaromerice und Iglau, aber auch

Möding und Retz. Von 27 Festivalorten wurden Jaromerice, Horn, Wien und Geras am häufigsten bespielt. „Es gab viele tolle Erlebnisse, und es haben sich zahlreiche Freundschaften entwickelt, die auch über die Vereinsaktivitäten hinaus bestehen bleiben werden.“

Besonderer Dank Linsbauer-Willers galt unter anderem Alt-Abt Joachim Angerer, Herbert Wild und Karl Homole sowie Obmann Abt Karl Proháčka.

Jetzt hoffen alle, dass die Stilllegung wirklich nur eine Pause ist. Obmann Abt Proháčka: „Es gab viel Begegnung in Frieden und Freude, und es ist in 20 Jahren viel an Versöhnung passiert. Wie wertvoll das alles war, wird man erst in ein paar Jahren beurteilen können. Ich bin überzeugt, dass der Ruf Manfreds an uns niemals enden wird.“



Verein stillgelegt: Elisabeth Sachs, Obmann Abt Michael Proháčka und Obmann-Stellvertreterin Veronika Linsbauer-Willer (vorne, von links) mit den Vorstandsmitgliedern Theresa Volpini de Maestri, Johanna Dusek, Obmann-Stellvertreter Ladislav Sabacky, Andrea Linsbauer (künstlerische Leiterin) und Hannelore Pfannhauser (stehend, von links). Foto: Martin Kalchhauser

## NÖN - TEILRÜCKBLICK !

(infolge der Vielzahl an berichtenswerten Veranstaltungen und Ereignissen in den letzten Wochen) !

Mehr im nächsten WILLI !



# Verein „entschläft“

**Stilllegung** | „Musica Sacra über die Grenzen“ wird am 14. November Einstellung seiner Aktivitäten beschließen. Idee lebt im Süden weiter.

Von Martin Kalchhauser

**GERAS** | Der Verein „Musica Sacra über die Grenzen“ (MSüG), der in den vergangenen 20 Jahren mit Chorveranstaltungen in Österreich, Tschechien und der Slowakei wichtige Impulse zur Überwindung der Grenzen setzte, wird am 14. 11. in der Vollversammlung stillgelegt.

Bereits in den letzten beiden Lebensjahren stellte der im Oktober 2013 verstorbene Gründer und „Motor“ des Vereins, Manfred Linsbauer, Überlegungen zur Zukunft an. Aufrufe zu Vorschlägen blieben ohne Widerhall, sodass sich die Obmann-Stellvertreterin Veronika Linsbauer-Willer entschloss, die Stilllegung zu betreiben.

Fehlendes Interesse von Chören mitzuwirken („Nach Österreich zu kommen, hat nach 25 Jahren nicht mehr den Reiz wie nach der Grenzöffnung!“), Schwierigkeiten heimischer Chöre (eigenes umfangreiches

Programm) und die große Konkurrenz durch hochkarätige und hochdotierte Festivals nennt Linsbauer-Willer als Grund für die Flaute. „Ich selbst sah mich als Alleinkämpferin mit Zustimmung und Bemühen des Stiftes Geras“, diagnostiziert die Wienerin mit Wohnsitz in Langau. Neben ihrer Berufstätigkeit und Leitung des Wiener Vokalensembles sei das nicht mehr zu bewerkstelligen.

## Hoffnungsschimmer im Süden Österreichs

Linsbauer-Willer sieht trotz der traurigen Situation auch Positives: „Es sind viele persönliche Freundschaften entstanden, die auch ohne den Verein weiterleben.“ In Kroatien habe sich die junge Hotelmanagerin Ines Kovacic-Drndic in die MSüG-Idee verliebt und Anfang Oktober ein Chorfestival unter dem Namen des Vereins veranstaltet. Sieben Chöre aus Österreich,

Italien, Tschechien und Kroatien waren dabei. „Sie möchte das weiterführen – unter meiner Patronanz, aber ohne den Verein im Norden.“

Weil der Schritt nicht endgültig sein solle, werde der Verein auch nur stillgelegt. Linsbauer-Willer: „Vielleicht kommen ja eines Tages eine zündende Idee und ein Durchstarter oder eine Durchstarterin? Besser, unsere Freunde und Sympathisanten sagen ‚Schade!‘ als: ‚Naja, früher war es besser.‘“

Abt Michael Proháčka, der als Obmann fungiert: „Es ist schade und schmerzhaft, dass das in der Form zu Ende geht. Aber das Projekt war sehr auf die Person Manfred Linsbauer und seine guten Kontakte zugeschnitten.“ Der Geraser Abt sieht den aktuellen Schritt als eine „Nachdenkpause“ und möchte das Linsbauer-Erbe auf jeden Fall weiterführen. „Wir werden uns überlegen, in welcher Form das geschehen kann.“



„Alleinkämpferin“ Veronika Linsbauer-Willer legt Verein „Musica Sacra über die Grenzen“ still.



Obmann Abt Michael Proháčka: „Nachdenkpause“, um Weiterführung des Linsbauer-Erbes zu überlegen. Fotos: Eric Deron, Kalchhauser



## Goldmedaille für Helmuth Traxler

**Bogensport** | Das Team des UBC-Diana mit dem Langauer Helmuth Traxler, Daniel Reckendorfer, Harald Zelinke und Natascha Stiefsohn (v.l.) konnte bei den NÖ Landesmeisterschaften im 3-D-Bogenturnier ausgezeichnete Erfolge buchen. Traxler wurde Senioren-Landesmeister im Bewerb „Blankbogen“. *Foto: privat*

# Scharf geschossen

**Schützensport** | Beim „100 Tauben-Turnier“ der Langauer Schützengilde schoss ein internationales Starterfeld um die Siege.

**Von Robert Schmutz**

Das 13. Internationale 100-Tauben-Turnier in Langau war wieder ausgezeichnet mit Nennungen aus Österreich, Deutschland (Bayern), Italien und Tschechien besetzt. Während in den Mannschaftswertungen Italien dominierend war, konnten in der Einzelwertung die Gastgeber dominieren.

Den Bewerb „Lorenzoni Lady“ gewann Katharina Suchy aus Österreich (19/7/gesamt 26) vor Rosi Gegner aus Bayern

(12/13/gesamt 25) und Christa Kreindl aus Österreich (8/7/15). Im Bewerb Lorenzoni der Herren gewann unter 26 Teilnehmern Franz Wagner aus Österreich (22/24/46), vor den Italienern Moreno Boni (23/22/45) und Andreas Mariotti (23/20/43).

Im Bewerb „Manton“ lag der Italiener Moreno Boni (18/20/38) knapp vor den Österreichern Helmut Hintermayr (17/20/37) und Erich Hiehs (17/18/35) bei 18 Teilnehmern. Der Jagdparcour ging bei 30

Nennungen in den ersten drei Plätzen ganz an Österreich mit Christian Suchy (6/6/4), Helmut Hintermayr (6/4) und Johann Geschwendtner (6/3). In „Batesville“ siegte die Mannschaft „Italy I“ mit 130 Gesamtpunkten vor der Mannschaft „Niederösterreich“ mit 121 Gesamtpunkten und „Tschechien“ mit 116 Gesamtpunkten bei jeweils drei Schützen aus 9 Gruppen. „Hawker“ gewann ebenfalls „Italy“ (104) vor „Bayern I“ (100) und „Oberösterreich“ (100) aus 5 Mannschaften.



International ging's wieder beim 13. „100 Scheiben-Turnier“ in Langau zu. Die Veranstalter rund um die Langauer Sportschützen durften sich vor allem über gute sportliche Leistungen freuen. *Foto: Kurt Josefek*

Malerei Anstrich Tapeten Fassaden

## Malermeister Werner Frittum

3580 Horn  
Raabserstrasse 83  
0676 / 30 75 372

1160 Wien  
Stöberplatz 1  
01 / 486 15 29

Fax : 02982 / 20 264  
E-Mail : fa.frittum@aon.at

## Tischler- und Montageservice



### Wilfried Hochrainer

2091 Langau  
Winterzeile 149  
Tel.: 0664/8717492

E-Mail: wilfried.hochrainer@gmail.com



Klassische Massage  
Lymphdrainage  
Fußreflexzonenmassage

Thai-Massage  
Akupunkturmassage nach Penzel  
Crania-Sacrale-Impulsregulation

Winterzeile 350, 2091 Langau  
Anmeldung unter: 02912/63 85

- Montage von Küchen
- Schlafzimmer
- Wohnzimmer
- Vorzimmer
- Innentüren
- Decken
- Verlegen von Parkettböden
- Terrassen
- und vieles mehr ...



IHR GRAWE  
KUNDENBERATER-TEAM:

**TEAM PLESSL**  
Tel. 029 82 / 31 51

GRAWE Kundencenter 3580 Horn  
Pragerstraße 4, Fax 02982/3151-75

Versicherungen • Kapitalanlagen • Finanzierungen  
Fonds • Bausparen • Leasing

[www.grawe.at](http://www.grawe.at)

Und nächstes  
Weihnachten feiere ich  
in meinem neuen Zuhause!

Wohnung in LANGAU (WH2)  
2091 Langau 360

- ✓ ca. 82 m<sup>2</sup> Wohnnutzfläche
- ✓ Miete mit Kaufoption
- ✓ flexible Eigenmittelgestaltung
- ✓ Balkon | extra Abstellraum
- ✓ Carport | PKW-Abstellplatz
- ✓ EKZ ca. 16 kWh/m<sup>2</sup>a
- ✓ bezugsfertig (Erstbezug)

Besuchen Sie uns  
auch auf Facebook!  
[www.facebook.com/wav.wohnen](http://www.facebook.com/wav.wohnen)

**WAV**

02846 / 7015

Wohnbauplatz I | 3820 Raabs an der Thaya  
Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgen. „Waldviertel“

Wohnungen und Reihenhäuser in Miete (mit Kaufoption) | mehr auf [www.waldviertel-wohnen.at](http://www.waldviertel-wohnen.at)

## ZM - Bauer OG

**BAUER**  
Walter

A- 2092 Riegersburg 90  
0664 / 5543591  
0664 / 1533665  
E-Mail.: office@zm-bauer.at

[www.zm-bauer.at](http://www.zm-bauer.at)

Dachstühle- und Reparaturen, Gartenhäuser, Carports,  
Türen, Pergolen, Holzfußböden und Holzdecken,  
Holz- u. Alu- Zäune, Velux und Roto Dachflächenfenster,  
Villas - Dacheindeckungen, Valetta - Beschattungen,  
Dämmstoffe, Schnittholz



www . **HARRER** . at . tt  
 Kraftfahrzeuge – Landmaschinen – Sanitär  
 LANGAU – WEITERSFELD



*Wir wünschen Euch eine schöne Adventzeit  
 und*

*Frohe, gesegnete Weihnachten*

*sowie*

*Alles Gute und viel Erfolg für 2016*

*Wir bedanken uns für die zahlreichen Aufträge,  
 und freuen uns auf die gute Zusammenarbeit für 2016*

*Familie & Firma Harrer*

**unser Betriebsurlaub: 23.12. - 6.1.2016**  
**auch in dieser Zeit erreichbar: ☎ 0664-2425325**



**BÄCKEREI  
 BLEI  
 SALLAPULKA**

3752 Sallapulka 19  
 Tel.: 02947/363

Mo-Sa.: 6.00 – 12.00

Filiale Breitenreich  
 Tel: 02982/ 2622

Mo-Sa.: 6.00 – 12.30




**SOMMERZEILE 52**  
**2091 Langau**

Mo-Fr: 6.30 – 18.30  
 Sa: 6.30 – 12.30

Tel.: 02912/418



**CAFE  
 BLEI  
 LANGAU**

Mo-Fr: 8.00 – 18.30  
 Sa: 8.00 – 12.30  
 So: 14.00 – 18.00




**Blumerei  
 Blei  
 Langau**

Tel.: 02912/418-33

Schnittblumen  
 Topfpflanzen  
 Sträuße & Gestecke  
 Trauerfloristik  
 Geschenkartikel



Mo-Fr: 8.00 – 12.00  
 14.00 – 18.00  
 Sa: 8.00 – 12.00

*Mit dem Dank für  
 das uns bisher  
 erwiesene Vertrauen  
 verbinden wir die  
 besten Wünsche für  
 ein frohes  
 Weihnachtsfest und  
 ein gutes Neues  
 Jahr!*



**GANGL**

LANGAU • 02912/453

*Installateur*

**GAS • WASSER • HEIZUNG**

FAX: 02912/453-4 • UID: ATU 18229904

# Meine Bank in Langau

Raiffeisenbank  
Region Waldviertel  
Meine Bank in Langau



**Unser Mitarbeiterteam,  
Frau Emma Haszler,  
Herr Günter Kaufmann und  
Herr Franz Reiss  
wünschen Ihnen  
frohe Weihnachten und  
alles Gute für das Jahr 2016!**

**Raiffeisenbank**  
Region **Waldviertel** Mitte



**GEMEINSAM  
STARK IN  
IHRER REGION  
WIR SCHAFFEN DAS.**

Wenn es um Sicherheit, Vorsorge und Finanzierung geht, sind wir Ihre kompetenten Ansprechpartner in Ihrer Nähe.

Gerhard Hauer und Christoph Reiss – Versicherungsexperten der NV – sind mit gemeinsam mehr als 40 Jahren Berufserfahrung die verlässlichen und kompetenten Berater in Langau.

Individuelle Beratung, Zuverlässigkeit und eine rasche Schadenabwicklung stehen bei uns an erster Stelle. So können Sie rundum sicher sein.

**Gerhard Hauer**  
0664/80 109 5085  
gerhard.hauer@noevers.at

**Christoph Reiss**  
0664/80 109 5884  
christoph.reiss@noevers.at

**NV**

Die Niederösterreichische  
Versicherung

Wir schaffen das.

Niederösterreichische  
Versicherung AG  
Prager Straße 11  
3500 Horn  
www.noevers.at



**ZOTTER Herbert**  
Reparaturwerkstätte

Reparaturen aller Automarken  
Service, Pickerl, Auspuff, Bremsen  
Autoklimaservice  
Verkauf und Reparatur von  
Gartengeräten  
Motorsäge, Motorsense

**KONTAKT**

02912 / 7030  
0664 / 424 44 71  
www.hzotter.at  
herbert@hzotter.at

